

berwölzer Gemeindenachrichten

Informationen aus der Stadtgemeinde Oberwölz





Allen Bewohnern und Gästen ein schönes Weihnachtsfest Sowie ein gesundes neues Jahr 2024

Liebe Oberwölzerinnen und Oberwölzer, geschätzte Gäste!



Die Tage werden kürzer, es sollte jetzt die ruhige und besinnliche Zeit beginnen, Advent und Weihnachtsfest. Doch der Blick auf den Terminkalender ist alles andere als ruhig und besinnlich. Viele Veranstaltungen sowie Sitzungen im Gemeindeamt und der regionalen Institutionen stehen an.

Im Übrigen ist das Gemeindebudget 2024 zu erstellen und zu beschließen. Danke den Mitgliedern des Gemeinderates für das gute Miteinander sowie die angenehme Gesprächskultur obwohl wir nicht immer der gleichen Meinung sind.

Aber man freut sich auf die schönen Konzertabende, die unsere Musik— und Gesangvereine veranstalten, die freundlichen Begegnungen bei den Seniorennachmittagen. Man ist neugierig auf den schon traditionellen Weihnachtsmarkt im Blasmusikmuseum am oberen Hauptplatz. Natürlich darf auch der Besuch beim besinnlichen Adventabend der Freiwilligen Feuerwehr beim Hintereggertor nicht fehlen.

Wo wird die neue Weihnachtskrippe stehen, wie wird sie aussehen? Wird sie Gefallen finden bei der Bevölkerung und bei den Gästen? Haben doch unsere Vereine und engagierte Personen die Errichtung und Finanzierung ermöglicht. Ein großes Dankeschön dafür!

Beim Rückblick auf die vergangenen Monate könnte einem der Ausdruck "Ein Sommer wie damals" in den Sinn kommen. Eine gute Ernte im bäuerlichen Bereich, ausreichend Niederschlag hat unsere Wasserquellen wieder aufgefüllt.

Die lokalen Unwetterschäden im Straßenbereich hielten

sich in Grenzen und konnten Großteils in Eigenregie behoben werden. Die vielen Bau— und Straßensanierungen waren sehr umfangreich und wurden termingerecht fertiggestellt.

Mit der Generalsanierung der Tennisplätze 1 und 2 wurde begonnen, die Fertigstellung ist für das kommende Frühjahr geplant. Danke dem Land Steiermark für die Finanzierung von € 95.000,00 aus dem Sportbudget in Form von Bedarfszuweisungsmittel.

Das Eislaufen in der Stadt soll auch wieder in der Freizeithalle möglich sein. Unser Schigebiet Lachtal präsentiert sich schon in Winterstimmung, die Schipisten sind bestens präpariert. Auch die Buchungslage für den kommenden Winter ist sehr gut. Einer erfolgreichen Saison mit dem Höhepunkt der Junioren-Snowboard-WM im März sollte nichts mehr im Weg stehen.

Die Stadtgemeinde beschäftigt zurzeit 118 Mitarbeiter, wovon gut die Hälfte im sehr gut geführten Seniorenwohnheim ihren Arbeitsplatz hat.

Um weiterhin die hohe Qualität und Auslastung zu gewähren, brauchen wir noch qualifiziertes Personal. Es würde uns sehr freuen, Sie in unserem Team begrüßen zu dürfen.

Ich bin positiv gestimmt für das kommende Jahr 2024, bedanke mich bei allen ehrenamtlichen Funktionären unserer Vereine und Körperschaften und all unseren Mitarbeitern für ihren Einsatz zum Wohle der Bevölkerung.

Ich wünsche euch allen frohe Weihnachten und ein gesundes erfolgreiches neues Jahr!

Euer Bürgermeister Johann Schmidhofer

Gemeindeversammlung 2023

Bei der Gemeindeversammlung informieren wir Sie alle Jahre gerne über Bau— und Infrastrukturmaßnahmen in der Gemeinde. Bei der diesjährigen Veranstaltung wurde auch das Thema Einsatzplan für den Winterdienst (220 Straßenkilometer) sowie Informationen zu den Bildungseinrichtungen (Kindergarten, Volksschule, Mittelschule, Musikschule, Polytechnische Schule behandelt. Über die Abläufe in unserem Seniorenwohnheim und Bauvorhaben für 2024 wurde berichtet. Es ist für die Bevölkerung eine wesentliche Informationsveranstaltung, um sich ein Bild von der umfangreichen Arbeit in allen Bereichen des Innen— und Außendienstes der Stadtgemeinde zu machen.

Die Gemeindeversammlung 2024 wird voraussichtlich am Freitag, den 29. November in der Mittelschule Oberwölz stattfinden.

Gemeinderatsbeschlüsse

Gemeinderatssitzung 6. Juli 2023:

- Grundsatzbeschluss für die Errichtung eines Carports mit Photovoltaikanlage am Dach (Nähe Gemeindewohnhäuser Vorstadt 43 und 49).
- Einrichtung einer Nachmittagsbetreuung während der Zeit des Sommerkindergartens.
- Genehmigung der Mietverträge für das Carport Schönberg-Dorf.
- Auftragsvergabe für die Installation einer "Firewall" für das Stadtamt und das Seniorenwohnheim.
- Genehmigung der Verrechnungssätze für Leistungen der Gemeinde (Personal/Maschinen u. Gerätschaften).

- Auftragsvergabe für die Neuerrichtung der Müllsammelstelle "Moar-Sepp-Siedlung" - Schönberg-Lachtal.
- Änderung des Heimvertrages und des Heimstatutes für das Seniorenwohnheim Oberwölz.
- Auftragsvergaben für die Errichtung eines Beach-Volleyballplatzes in der Freizeitanlage Oberwölz.
- Vergabe der Gemeindewohnung Vorstadt 91, TOP 4.
- Grundsatzbeschluss für die Übernahme des Heimatmuseums Stockerhaus in das Gemeindevermögen.
- Abschluss eines Stromliefervertrages mit der Energie Steiermark für die Jahre 2024 u. 2025.

Gemeinderatssitzung 14. September 2023:

- Reparatur der Fluchtwegbeleuchtungen in den Bildungseinrichtungen (Kindergarten, Volks- und Mittelschule).
- Auftragsvergabe f
 ür die Erneuerung der Fenster im Gemeindewohnhaus Vorstadt 106.
- Genehmigung des Tauschvertrages zwischen der Stadtgemeinde Oberwölz und Herrn Roland Knapp (Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahmen am Schöttlbach).
- Sanierung der Gemeindewohnung Vorstadt 111/8.
- Auftragsvergabe für die Planung und Errichtung eines Carports (Nähe Gemeindewohnhäuser Vorstadt 43 und 49).
- Vergabe der Gemeindewohnung Vorstadt 49, TOP 4
- Vereinbarung mit der Energie Steiermark über Grundinanspruchnahmen für den Anschluss "Almappartments 1598—Lachtal".

- Vereinbarung für KFZ-Abstellplätze für das Wohnungsprojekt Stadt 38 (1123 Immobilien GmbH & Co.KG).
- Festsetzung von Nutzungsentgelten für gemeindeeigene Einrichtungen (Festsaal Mittelschule u. Turnsäle).
- Auftragsvergaben für die Aufschließung Obere Schütt West.
- Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes "Hotel Lachtal".
- Auftragsvergabe für die Sanierung der Tennisplätze I und II.
- Auftragsvergabe für Asphaltierungsarbeiten Hinterburg, Cecon/Riegler, Schöttl, Radweg Winklern, Bauhof Stadt/Galler Vorstadt 127.
- Verkauf der Gemeindewohnung Schönberg-Lachtal 19/2a—Erstellung eines Kaufangebotes.
- Aufnahme von Inneren Darlehen zur Bedeckung von aushaftenden Bankdarlehen.

Gemeinderatssitzung 9. November 2023:

- Genehmigung des 1. Nachtragsvoranschlages 2023 (Details: www.oberwoelz.gv.at)
- Aufteilungsentwurf und Auszahlung Jagdpacht 2023 in Höhe von € 41.419,43.
- Beschlussfassung über die Weihnachtszuwendung für Bedienstete der Stadtgemeinde.
- Änderung der Abfuhrordnung und der Kanalabgabenordnung (Details: www.oberwoelz.gv.at).
- Siedlung Untere Schütt Rückkauf der Grundstücke 234/17 und 234/18.
- Asphaltierungsarbeiten Gemeindestraße Hinteregg-Sonnseite.

- Nachtrag zum Mietvertrag mit der Murauer Green-Power eGen.
- Beschlussfassung über den Verkauf der Gemeindewohnung Schönberg-Lachtal 19/2a.
- Grundsatzbeschluss zur Vermietung der Tennisplätze samt zugehörigen Anlagen an die Sportunion Oberwölz-Lachtal.
- Zuschussvereinbarung mit der Verkehrsverbund Stmk.
 GmbH. zur Verlustabdeckung.
- Zuschuss für die Sanierung der Hofer-Plattner-Kapelle.

Gemeinderatssitzung 9. November 2023

- Einrichtung eines Museumshops im Österr. Blasmusikmuseum Oberwölz.
- Ankauf von Kleinkind-Spielgeräten für den Spielplatz im Freizeitzentrum.
- Anpassung der Gebühren für die Turnsaaalbenützung durch schulfremde Personen.
- Beschlussfassung über die Betreuungsstundenvereinbarung 2024 mit dem Hilfswerk Steiermark.
- Änderung des Flächenwidmungsplanes 1.11 (Heschl).
- Wohnungsvergaben Schönberg-Lachtal 17a/2 und Südwestsiedlung 2/11.

- Einführung einer Murau Gästecard mit Abschluss von Leistungspartnerverträgen Heimat

 — u. Blasmusikmuseum, Freizeitzentrum und Hochseilgarten Oberwölz.
- Genehmigung und Beauftragung des Winterdienst-Einsatzplanes 2023/24.
- Genehmigung der Verträge mit dem Österr. Klimaund Energiefonds (Holzwelt Murau).
- Auftragsvergabe für den Ankauf eines Rasenmähtraktors.
- Beschlussfassung über die Teilnahme und Leistung des Eigenmittelanteiles für die Murauer Regionsgutscheine.

Asphaltierungsmaßnahmen und Straßensanierungen

Wir bedanken uns beim Land Steiermark für die Bedarfszuweisungsmittel sowie für die KIP-Fördermittel (Kommunales Investitionsprogramm des Bundes). Mit dieser Unterstützung waren diese Sanierungsmaßnahmen möglich.



Hinterburg



Hinterburg



Straßensanierung Kirchbergweg



Schöttl





Hinteregg Sonnseite (Bereich vlg. Nikola Richtung Süden)



Hinteregg Sonnseite (bis Abzweigung vlg. Öhler)



Bauhof Stadt bis Hubert Galler



Wieden (Cecon vlg. Wiedenweber—Riegler) und Bereich Cecon vlg. Lercher



Weitere Baumaßnahmen

- 1: Sanierung Radwegbrücke R 17 Raiming
- 2: Errichtung einer Photovoltaikanlage am Dach des Seniorenwohnheimes
- 3: Generalsanierung der Tennisplätze 1 und 2





Weitere Baumaßnahmen



Stadtmauersanierung (Bereich Feuerwehrmuseum)



Vorbereitungsarbeiten Carport Vorstadt



Zaun Parkplatz Stadt



Sanierung Miedl und Gollysperre

Ferialjobs in der Stadtgemeinde Oberwölz

Die Stadtgemeinde Oberwölz wird auch 2024 wieder Ferialjobs anbieten.

Ab Vollendung des 15. Lebensjahres besteht die Möglichkeit, im Seniorenwohnheim sowie im Außendienst unseres Bauhofes zu arbeiten.

Für einen Ferialjob bzw. Saisonjob im Freibad und im

Hochseilgarten muss man volljährig sein, wobei wir in diesem Bereich von Mai bis September Mitarbeiter benötigen.

Bewerbungen bitte bis 1. März 2024 im Stadtamt Oberwölz abgeben.

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Oberwölz, 8832 Oberwölz, Stadt 4 - 03581/8203 - Vertretungsbefugter: Bgm. Johann Schmidhofer - Tel. 0664/2234714. Satz und Layout: Walter Plattner, Redaktionsteam: Anita Pfeifenberger, Maria Kurz, Walter Plattner. Druck: Medienfabrik Graz, 8020 Graz, Dreihackengasse 20. Die Verantwortung für den Inhalt der einzelnen Beiträge, die der Gemeinde übermittelt wurden und für das der Gemeinde übermittelte Bildmaterial, liegt bei den Überbringerinnen und Überbringern der Artikel bzw. Fotos. Dankeschön für das Bildmaterial: Anita Galler, Josef Wieser und Franz Valencak.

Die Gemeindenachrichten erscheinen 2-mal jährlich in den Monaten Juli und Dezember. Grundlegende Richtung des Mediums: Informationstätigkeit und Öffentlichkeitsarbeit der Stadtgemeinde Oberwölz. Auflage: 1600 Stück. Verteilung per Post an alle Haushalte der Stadtgemeinde und online abrufbar unter: www.oberwoelz.gv.at. Der Bezug ist kostenlos. Datenschutzerklärung zur Erfüllung der datenschutzrrechtlichen Informationspflichten abrufbar unter: www.oberwoelz.gv.at.

Stadtamtsdirektor Gottfried Fruhmann Eintritt in den Ruhestand



Vor 38 Jahren nahm mich der Gemeinderat der ehemaligen Gemeinde Schönberg-Lachtal als Mitarbeiter des Außendienstes auf. In dieser zeit war ich in vielen Bereichen tätig und konnte so das breite Arbeitsfeld einer Gemeinde kennenlernen und mir viele Dinge von Grund auf aneignen.

Jede einzelne dieser Tätigkeiten gehörte zur Grundlage für die Bewältigung meiner Aufgaben und meines weiteren Werdeganges.

Im Jahre 2006 bestellte man mich zum Amtsleiter der Gemeinde Schönberg-Lachtal. Die Übernahme dieser Funktion war eine große Herausforderung mit intensivem Lernen, die ich Dank Unterstützung meiner Kollegin Simone Tragner, den Mitarbeitern der Gemeindeaufsicht und aktiver sowie ehemaliger Gemeindebediensteter benachbarter Gemeinden gut bewältigen konnte. Sich auf Neues einlassen, für jemanden oder etwas einsetzen und Vorhaben gemeinsam verwirklichen, waren der große Ansporn meine Ideen und meine Energie einzubringen.

Für mich war aber vor allem "das Miteinander" das Fundament für das Gelingen verschiedenster Projekte in der damaligen Gemeinde Schönberg-Lachtal. Mit der Gemeindestrukturreform und der damit verbundenen Gemeindefusionierung, stand eine große Herausforderung ins Haus. In diesem Prozess erkannten wir rasch, dass es aktive Beiträge und der kollektive Weg sein müssen, um für die neue Großgemeinde eine gute Basis zu erarbeiten, was uns Dank gemeinsamer Bemühungen und stets guter kollegialer Stimmung auch gelang.

In der Stadtgemeinde Oberwölz wurde ich mit der Leitung des Bauamtes betraut und zum Stellvertreter von Stadtamtsdirektorin Andrea Spiegl bestellt. Zu meinen Tätigkeiten gehörten unter anderem auch die örtliche Raumplanung, Friedhofverwaltung Schönberg und der Katastrophenschutz. Im Oktober 2020 wurde ich vom Gemeinderat zum Stadtamtsdirektor bestellt und mit der Leitung des Stadtamtes beauftragt.

Diese Aufgabe werde ich noch bis 31.12.2023 ausüben

und mit Beginn des neuen Jahres in den Ruhestand gehen. Ich möchte diese Ausgabe der Gemeindezeitung nützen, um mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Stadtamtes Oberwölz, des Außendienstes, des Bildungsbereiches und des Seniorenwohnheimes, sowie der Freizeiteinrichtungen, für die gute Zusammenarbeit und das gemeinsame Bestreben zum Wohl der Stadtgemeinde Oberwölz auf das Herzlichste zu bedanken.

Meinem Nachfolger Mag. Gerald Seitlinger und seinem Team wünsche ich viel Erfolg bei ihrer Tätigkeit, und, dass es ihnen im Miteinander gelingt, ihre Fachkenntnis und kreativen Ideen für die neue Zeit einzusetzen. Ebenso möchte ich mich bei allen Gemeinderatsmitgliedern, insbesondere beim Bürgermeister Johann Schmidhofer und den Mitgliedern des Stadtrates für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die konstruktive Kooperation bedanken.

Mein Dank gilt aber auch Firmen, Ämtern und Behörden, wo ich immer ein offenes Ohr fand und wertvolle Unterstützung zur Aufgabenbewältigung für die Stadtgemeinde Oberwölz in Anspruch nehmen konnte. Durch meine Arbeit als Leiter des Stadtamtes durfte ich vielen Menschen begegnen und sie näher kennenlernen, gute Gespräche führen und auch die eine oder andere Hilfestellung leisten.

Danke für die Wertschätzung und das Vertrauen, das man mir entgegenbrachte, aber auch für das Verständnis, dass nicht immer alles möglich war.

Neben den Menschen und der kleinen Stadt mit großer Geschichte faszinieren mich das einzigartige Vereinsleben und die schöne Landschaft, die unsere Gemeinde zu dem macht was sie ist: sehr lebenswert.

Mit einem positiven Rückblick auf eine lange und schöne Zeit, in der ich vieles miterleben und mitgestalten durfte, trete ich in den Ruhestand ein und wünsche uns Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern eine gute und sehr lebenswerte Zukunft.

Gottfried Fruhmann



AB JETZT IM NEUEN DESIGN.



WO ICH BIN, IST AUCH MEINE GEMEINDE. OBERWÖLZ

INFORMIERT SEIN.

Wichtige Mitteilungen zu Stromabschaltungen, Straßensperren, Wasserrohrbrüchen etc... erhalten. Informationen von Vereinen, Jobs oder Fundgegenstände abrufen.

NICHTS VERPASSEN.

Zu Terminen - z.B. Events oder Müllabholungen - automatisch erinnert werden und im neuen Bereich "Für mich" Themen favorisiert anzeigen lassen.

KONTAKTE FINDEN.

Kontakte und Infos der Gemeinde oder von Einrichtungen, Vereinen, Betrieben abrufen oder direkt auf Knopfdruck in Kontakt treten.

MITGESTALTEN.

Ideen & Zukunftsimpulse einbringen, auf Probleme hinweisen oder im neuen Bereich "Inhalte vorschlagen" einen App-Beitrau erstellen.

NÄHERE INFORMATIONEN ZUM DOWNLOAD, PUSH-DIENST ODER ZU DEN FUNKTIONEN ABRUFEN:

WWW.GEMEINDE24.AT/BUERGER-INFORMATION

KOSTENLOS IN DEINEM APP STORE.







Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark

Der Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark für die Heizperiode 2023/2024 kann noch bis 29. Februar 2024 im Bürgerservice der Stadtgemeinde Oberwölz beantragt werden und beträgt € 340,00 für alle Heizungsanlagen. Die Einkommensobergrenzen (Nettoeinkommen aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen) betragen:

- für einen Ein-Personen-Haushalt: € 1.392,00
- für Haushaltsgemeinschaften: € 2.088,00

 sowie € 418,00 für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind.

Grundsätzlich keinen Anspruch auf Heizkostenzuschuss haben jene Personen, die eine Wohnunterstützung beziehen.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Bürgerservice (Tel. 03581/8203) der Stadtgemeinde Oberwölz.

Gästebeherbergung - Zentrale Bedeutung in der Steiermark

Bei Eröffnung eines Beherbergungsbetriebes gibt es die Möglichkeit einer Kooperationsvereinbarung zwischen der Erlebnisregion Murau und dem Betrieb.

Dadurch wird der Betrieb auf Webseiten der Erlebnisregion, des Landes, Angebotsgruppen und Portalen sowie in weiteren Touristeninformationen online suchbar und buchbar angeboten. Die Erlebnisregion Murau tritt ausschließlich als Vermittler auf.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Tourismusbüro Oberwölz von Frau Eveline Lux, Tel: 03532/2720-50. Anmeldepflicht:

Jeder Beherbergungsbetrieb muss bei der Gemeinde angemeldet werden. Alle Unterkunftgeber sind verpflichtet, alle Nächtigungen der Gemeinde zu melden, die Fremdenverkehrsabgabe abzuführen und ein Gästeverzeichnis aufzulegen.

Die Anmeldung eines Gastes ist dann ordnungsgemäß durchgeführt, wenn er unverzüglich, jedenfalls aber innerhalb von 24 Stunden nach dem Eintreffen, in ein Gästeverzeichnisblatt bzw. das elektronische Gästeverzeichnis eingetragen wurde.

Bei der Abreise ist er durch einen entsprechenden Eintrag im Gästeverzeichnis abzumelden.

Geregelt im Steiermärkischen Nächtigungs- und Ferienwohnungsabgabegesetz (NFWAG) 1980 ist die Nächtigungsabgabe.

Die Höhe der Abgabe beträgt pro Person und Nächtigung für:

• Beherbergungsbetriebe: € 2,50

• Campingplätze: € 2,00

• Schutzhäuser/Schutzhütten: € 1,50

 Für eine dauernd (zumindest für den Zeitraum von mehr als zwei Monaten) abgestellte mobile Unterkunft beträgt die Nächtigungsabgabe als jährlicher Pauschalbetrag € 120,00.

50% der Einnahmen aus der Nächtigungsabgabe fließen dem örtlichen Tourismusverband zu und 50% dieser Abgabe sind von der Gemeinde an das Land abzuführen.

Die Nächtigungsabgabe ist vom Gast zu bezahlen und stellt somit für den Unterkunftgeber lediglich einen Durchlaufposten dar.

Der Unterkunftgeber ist jedoch für die gesetzeskonforme Einhebung und Abfuhr der Abgabe verantwortlich. Abgabepflicht:

Abgabepflichtig ist, wer in einer Gemeinde des Landes Steiermark

- in einem gastgewerblichen oder sonstigen Beherbergungsbetrieb
- in einer Privatunterkunft

gegen Entgelt Unterkunft nimmt ohne in dieser Gemeinde seinen Hauptwohnsitz im Sinne des Meldegesetzes 1991 zu begründen.

Nicht gemeldete Nächtigungen führen zu groben Wettbewerbsverzerrungen unter den Beherbergungsbetrieben. Deshalb werden seitens des Landes Steiermark (Abteilung 4 Finanzen - in Zusammenarbeit mit der Abteilung 12 - Referat Tourismus) Überprüfungen durchgeführt.

In der Stadtgemeinde Oberwölz gibt es aktuell 112 aufrechte Beherbergungsbetriebe.

Müllabfuhrtermine 1. Halbjahr 2024



Alle Termine finden Sie auch auf der Gemeinde24-APP sowie auf der Gemeinde-Homepage: www.oberwoelz.gv.at

Stadt, Vorstadt, Am Schöttlbach, Südwestsiedlung, EHJ-Siedlung,
Untere Schütt, Gastrumersiedlung (8-wöchentlich)

RESTMÜLL:	Mittwoch, 7. Februar	Donnerstag, 4. April	Mittwoch, 29. Mai
	Mittwoch, 24. Juli		
GELBER SACK:	Freitag, 5. Jänner	Freitag, 16. Februar	Freitag, 29. März
	Freitag, 10. Mai	Freitag, 21. Juni	

Winklern, Mainhartsdorf, Sonnleiten, Eselsberg, Hinteregg (8-wöchentlich)

RESTMÜLL:	Donnerstag, 11. Jänner	Donnerstag, 7. März	Donnerstag, 2. Mai
	Donnerstag, 27. Juni		

Bromach, Kirchberg, Salchau, Krumegg, Schöttl, Wieden, Hinterburg, Raiming, Schiltern, Pachern, Fresen (8-wöchentlich)

RESTMÜLL:	Mittwoch, 10. Jänner	Mittwoch, 6. März	Dienstag, 30. April
	Mittwoch, 26. Juni		

Schönberg-Lachtal, Hochegg

(14-tägig)

RESTMÜLL:	Mittwoch, 10. Jänner	n, 10. Jänner Mittwoch, 24. Jänner Donn	
	Mittwoch, 21. Februar	Mittwoch, 6. März	Mittwoch, 20. März
	Freitag, 5. April	Mittwoch, 17. April	Dienstag, 30. April
	Mittwoch, 15. Mai	Mittwoch, 29. Mai	Mittwoch, 12. Juni
	Mittwoch, 26. Juni	Mittwoch, 10. Juli	Donnerstag, 25. Juli

Abfallsammelzentrum Oberwölz (Kläranlage)



Öffnungszeiten:

Freitag: 07:00 bis 11:00 Uhr Jeden letzten Freitag im Monat: 07:00 bis 16:00 Uhr

Grünschnitt und Baumschnitt:

Anlieferung zur Sammelstelle vor dem Abfallsammelzentrum. Bitte auf eine Trennung It. Hinweistafeln achten

Tellwolle (Mineralwolle):

Bitte ausschließlich in durchsichtige Säcke verpackt zum Abfallsammelzentrum anliefern

Bitte beachten:

Bei den Bauhöfen Winklern, Umgebung und Schönberg ist KEINE Sperrmüllabgabe möglich

Sammelcontainer Tierkörperverwertung im Abfallsammelzentrum:

- ⇒ für Tiere bis zu einemn Gewicht von 30 kg
- ⇒ für Schlachtabfälle
- ⇒ für Teile von Tieren

Tiere über 30 kg werden vor Ort abgeholt. Tel. 0800/9988993

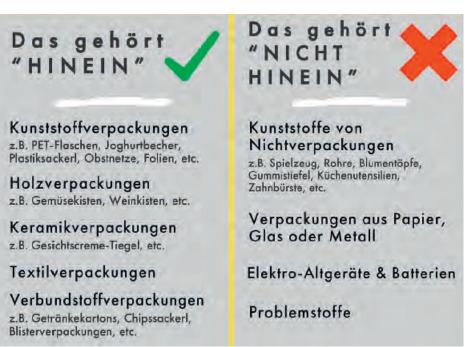
Öffnungszeiten: Freitag 07:00 bis 11:00 Uhr - jeden letzten Freitag im Monat von 07:00 bis 16:00 Uhr bzw. Terminvereinbarungen zu anderen Zeiten: Stadtgemeinde Oberwölz - Tel. 03581/8203

Wir bitten Sie besonders darauf zu achten, dass bei den Sammelstellen **nur gelbe Säcke bzw. durchsichtige Säcke** in den Tonnen für Plastik eingeworfen werden. Alle anderen Säcke werden von der Entsorgungsfirma zurück gelassen und unsere Bauhofmitarbeiter müssen diesen Müll abholen und aufwendig trennen.

Weiters möchten wir noch einmal DRINGLICH darauf hinweisen, dass kein Restmüll oder Biomüll in den gelben Sack

bzw. gelbe Tonne gehören.





Sprechtage

Sozialversicherungsanstalt der Bauern und



Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft

Sprechtag Mittwoch von 13:00 bis 14:00 Uhr im Stadtamt Oberwölz an folgenden Tagen:

Jänner 2024	Februar 2024	März 2024	April 2024	Mai 2024	Juni 2024	Juli 2024
3.	14.	13.	10.	15.	12.	10.
17.	28.	27.	24.	29.	26.	24.
31.						

Bezirkshauptmannschaft Murau Bürger– und Projektsprechtage



Sitzungssaal der BH Murau - jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr, an folgenden Tagen:

10. Jänner 2024

7. Februar 2024

6. März 2024

3. April 2024

8. Mai 2024

5. Juni 2024

3. Juli 2024

4. September 2024

Eine Anmeldung ist zweckmäßig (Tel. Nr. 03532/2101-201 bzw. 03532/2101-221), aber nicht erforderlich.

Mütter-Eltern-Beratung 8832 Oberwölz, Stadt 9

Team:

Anna Berner, BA - Sozialarbeiterin BH Murau Dr. Karina Barthel - Ärztin für Allgemeinmedizin Landesklinik Tamsweg Gertrud Kainer - Dipl.Hebamme

Termine:

jeden ersten Montag im Monat von 14:00 bis 15:00 Uhr

Angebot:



Medizinische Beratung, Erfahrungsaustausch, sozialarbeiterische Hilfestellungen, Beratungen rund ums Baby, Möglichkeit zum Wiegen und Messen, Ernährungs– und Stillberatung, Eltern-Kind-Treffen, Spielmöglichkeit, Workshops nach Bedarf.

Auskünfte erteilen die SozialarbeiterInnen der Bezirkshauptmannschaft Murau 03532/2101-261 und 241, 246, 254



Stadtamt Oberwölz - Parteienverkehrszeiten



Tag:	Vormittag	Nachmittag
Montag	08:00 bis 12:00 Uhr	14:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 12:00 Uhr	geschlossen
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr	geschlossen
Donnerstag	08:00 bis 12:00 Uhr	14:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr	geschlossen

Für Terminvereinbarungen außerhalb dieser Zeiten erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 03581/8203 oder per E-Mail: gde@oberwoelz.gv.at

Sprechstunden des Bürgermeisters

Freitag: 10:00 bis 12:00 Uhr - Tel. 0664/22 34 714

Die Bewegungsrevolution - hol dir deine gesunden Lebensjahre zurück



Die Ende Juni 2023 gestartete Bewegungsrevolution ist ein steiermarkweites Pilotprojekt, bei welchem Kinder, Erwachsene und Senioren mit und ohne Beeinträchtigung zu mehr Alltagsbewegung durch unterschiedliche Projekte und Initiativen motiviert werden sollen, um damit ihre Chance auf mehr gesunde Lebensjahre zu erhöhen.

Das Projekt wurde vom Gesundheitsfonds Steiermark initiiert und finanziert, umgesetzt wird es in Kooperation mit den drei Sportdachverbänden ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION. Dabei gibt es nicht nur jede Menge bewegte Angebote, sondern auch für unsere Gemeinde die Möglichkeit, sich einen ganz speziellen Titel zu holen - jenen der bewegtesten Gemeinde der Steiermark!

In den 286 steirischen Kommunen sollen alle Bürgerinnen und Bürger vom 14. November bis 14. Februar so viele Bewegungsminuten wie möglich durch verschiedenste Aktivitäten - vom Wandern bis zum Tennis, vom Laufen bis zum Spazieren mit und ohne Hund, vom Kicken bis zum Kegeln, vom Rasenmähen bis zum Staubsaugen - sammeln und via App dokumentieren.

Ziel ist es, jene Gemeinde der Steiermark zu finden, deren Bewohner:innen sich am meisten bewegen.

Als Siegespreis wartet ein Gemeinde-Bewegungstag im Wert von 10.000 Euro, es gibt aber auch viele weitere kleine Sachpreise für Einzelteilnehmer:innen.

Im Zuge der Bewegungsrevolution gibt es aber noch jede Menge weiterer Angebote wie Tour de Steiermark, Bewegungsrevoluzza, Mitmachprojekte, Bewegt durchs Jahr.

Ale Infos finden Sie auf

www.diebewegungsrevolution.at



Landesrat Dr. Karlheinz Kornhäusl



Liebe Bevölkerung von Oberwölz

Seit einigen Wochen drücken wieder ca. 150.000 steirische Schülerinnen und Schüler die Schulbank. Der Weg in die Schule bedeutet für viele von ihnen ein erhöhtes Gefahrenpotenzial, das es mit relativ einfachen und vor allem überschaubaren Maßnahmen entgegenzuwirken gilt.

In erster Linie appellieren wir an die Eltern, ihren Kindern ein achtsames Verhalten im Straßenverkehr anzulernen. Erklären Sie ihnen, dass Spielen auf der Straße, herumblödeln oder sich nur auf das Handy zu konzentrieren zu gefährlichen Situationen für sie selbst und andere Verkehrsteilnehmer führen kann.

Trotz aller Vorschriften in der Straßenverkehrsordnung, die Kinder besonders schützen sollen, bleibt der Fußgänger das schwächste Glied und gilt es Unfälle, die mitunter sehr schwere Verletzungen nach sich ziehen können, hintanzuhalten.

Es empfiehlt sich auch, gemeinsam mit ihrem Kind den Schulweg abzugehen und es auf die Gefahrenquellen aufmerksam zu machen.

Die Grundregeln - wie das Benützen eines vorhandenen Schutzweges (Zebrastreifen), das Benützen der Fahrbahnseite auf der sich ein Gehsteig befindet und mit offenen Augen aufmerksam unterwegs zu sein - sollen durch ständiges Wiederholen ihrerseits zur Selbstverständlichkeit ihres Kindes werden.

Die polizeilichen Maßnahmen beschränken sich nicht nur auf die Schulwegsicherung, sondern werden - wie bereits in der Vergangenheit - in den Pflichtschulen auch verkehrspräventive Maßnahmen gesetzt.

An die motorisierten Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer ergeht der Appell, insbesondere im Nahbereich von Schulen langsam und besonders aufmerksam zu fahren, um ein etwaiges Fehlverhalten von Kindern kompensieren zu können.

Verwaltungsübertretungen wird mit einer "Null-Toleranz -Politik" entgegnet - zum Wohle der Kinder! Für alle jene, die ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen, wird die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen bezüglich der Verwendung des Sicherheitsgurtes bzw. der Verwendung eines der Größe und dem Gewicht des Kindes entsprechenden Kindersitzes angeraten, da diesbezügliche Übertretungen ein Vormerkdelikt iSd § 30a FSG (umgangssprachlich als "Punkt" bezeichnet) darstellen. Abschließend darf ich zum wiederholten Male die Gefahr von Dämmerungseinbrüchen in Erinnerung rufen.

Einen schönen Herbst wünschen Ihnen die Beamtinnen und Beamten der Polizeiinspektion Scheifling. Stefan Pausch, Bezirksinspektor

Die Polizei Kriminalprävention informiert: Fahrraddiebe unterwegs!



- ⇒ Fahrraddaten in einem Fahrradpass festhalten! Rahmennummer unbedingt notieren!
- ⇒ Fahrräder, wenn möglich, in einem versperrbaren Raum abstellen.
- ⇒ Fahrräder im Freien, sofern vorhanden, an einem fix verankerten Gegenstand (z.B. Straßenlaterne) befestigen.
- ⇒ Fahrräder auf stark frequentierten Plätzen, bei Dunkelheit auf hell beleuchteten Plätzen abstellen.
- ⇒ Fahrrad nicht immer am gleichen Platz abstellen.
- ⇒ Immer Rahmen, Vorder– und Hinterrad mit einem Schloss sichern. Optimalen Schutz bieten nur besonders massive Bügel-, Falt– oder Panzerkabelschlösser. Zahlenschlösser sind nicht empfehlenswert.
- \Rightarrow Teure Komponenten wie Fahrradcomputer abnehmen.
- ⇒ Keine wertvollen Gegenstände in einer Gepäcktasche oder am Gepäckträger zurücklassen.

Der Fachhandel registriert in einer Datenbank alle relevanten Fahrraddaten. Es erleichtert wesentlich ein Zuordnen eines aufgefundenen oder gestohlenen Fahrrades.

Kostenloser Fahrradpass

Auf der Polizeidienststelle Scheifling liegen für sie kostenlose Fahrradpässe der Kriminalprävention abholbereit auf. Füllen Sie den Fahrradpass genau aus und verwahren Sie ihn sorgfältig. So haben Sie die für eine Fahndung notwendigen Daten immer griffbereit. Im Falle eines Diebstahls erhöhen Sie dadurch die Chancen, Ihr Fahrrad wieder zurückzubekommen. Der Pass ist auch bei der Schadensabwicklung mit der Versicherung sehr hilfreich. Ihre Polizei Kriminalprävention



Im Gedenken an unsere Verstorbenen



Gerlinde Beuerlein, Schönberg-Lachtal



Hermine Elser, Seniorenwohnheim



Johann Reif, Stadt



Maria Kaiser, Bromach



Eva Spiegl, Seniorenwohnheim



Franz Fussi, Vorstadt



Ferdinand Galler, Sonnleiten



Angela Dorfer, Seniorenwohnheim



Maria Kainer, Schönberg-Lachtal



Rosemarie Leitner, Raiming



Maria Eichholzer, Seniorenwohnheim



Johann Leitner, Pachern



Theresia Kobald, Seniorenwohnheim



Gerhard Glaser, Vorstadt



Franz Liebminger, Seniorenwohnheim



Johanna Hartleb, Seniorenwohnheim



Der WÖLZERTALER

Unterstützen Sie die heimische Wirtschaft durch Ihren Einkauf vor Ort.

Außerdem passend für jedes Geschenk "Der WÖLZERTALER"

Erhältlich bei: Sparkasse, Raiffeisenbank, Stadtgemeinde,

Trafik Kreditsch u. Blumen Reßmann



Bücherei der Stadtgemeinde Oberwölz - Stadt 15 (Kulturhaus)

Öffnungszeiten:

Dienstags: 14:30 bis 17:00 Uhr

während der Sommerferien:

Dienstags: 17:00 bis 19:00 Uhr



Neue Bücher eingelangt!

Lebensmittel verwenden statt verschwenden



Ständig hört und liest man, dass große Mengen an Lebensmitteln sinnlos weggeworfen und vernichtet werden. Unter dem Motto: "Lebensmittel verwenden statt verschwenden" können wir gemeinsam mit den Geschäften und Lebensmittelmärkten Lebensmittel retten und zugleich die Not lindern helfen.

Die Lebenshaltungskosten steigen in allen Bereichen stark an. Das Geld wird immer weniger. Wir von der Team Österreich Tafel können nicht die Miete oder die Heizkosten übernehmen.

Wir können aber mit den gespendeten Lebensmittel helfen, dass einige Euro im Börserl bleiben. Lebensmittel die nicht mehr verkauft werden können, da das Mindesthaltbarkeitsdatum erreicht wurde, werden von Geschäften und Lebensmittelmärkten zur Verfügung gestellt.

Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist KEIN Ablaufdatum. Der Hersteller garantiert die Qualität bis zu diesem Datum. Das heißt nicht, dass das Produkt anschließend verdorben ist.

Es gilt die Regel: Sehen - Riechen - Schmecken. Wir von der Team Österreich Tafel holen diese Waren ab und geben diese an unsere Kunden weiter.

Registrierung als Kunde

Wer kann Kunde werden?

Als Orientierungsgrundlage dafür dient das netto Monatseinkommen.

Für eine Einzelperson: € 1.328,00 - für zwei Erwachsene: € 2.075,00 - für einen Erwachsenen und ein Kind: € 1.783,00 - für jedes weitere Kind uner 14 Jahre: + € 411,00.

Team Österreich Tafel - Samstags bei der Mittelschule Oberwölz

Man kann sich das Alles ganz unverbindlich an jedem Samstag um 19:00 Uhr ansehen. Wir sind bei der Musikmittelschule zu finden.

Wer Interesse an kostenlosen Lebensmitteln hat, braucht einen Meldezettel und einen Lichtbildausweis zur Registrierung und erhält eine Kundenkarte.

Damit kann man dann an jedem Samstag ab 19:00 Uhr Lebensmittel erhalten. Noch einwandfreie Lebensmittel, die ansonsten weggeworfen würden, werden so einer sinnvollen Verwendung zugeführt. Jedes Lebensmittel das noch verwendet wird hilft nicht nur beim Sparen, es hilft auch der Umwelt. Wir freuen uns über jeden Kunden der diese Idee gegen die Verschwendung mittragen will. Auch Freiwillige die mitarbeiten wollen sind herzlich willkommen. Wenn jemand Interesse hat ein paar Stunden im Monat samstags mitzuarbeiten - bitte einfach beim Roten Kreuz melden.



Ein einfacher Knopfdruck auf den Sender am Handgelenk genügt, um einen Notruf direkt an das Rote Kreuz zu senden und Hilfe zu holen.

Kostenlose Hotline

10800 222 144

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

ZUKUNFTSGEMEINDE OBERWÖLZ

Auszeichnung für die Sonderausstellung "Frau, Blasmusik, Ehrenamt"

"Frauen stärken - Lebensräume schaffen" war das Thema des Wettbewerbs ZUKUNFTsGEMEINDE STEIERMARK des Steirischen Volksbildungswerkes. Von den 87 eingereichten Projekten wurde von einer fachkundigen Jury die Ausstellung "Frau, Blasmusik, Ehrenamt" im Österr. Blasmusikmuseum Oberwölz für eine Auszeichnung ausgewählt und erreichte den 3. Platz in der Kategorie "Stadtgemeinden".

Die Ausstellung wurde bereits vor zwei Jahren vom Verein murauerInnen als Wanderausstellung konzipiert. Die erste Präsentation fand, umrahmt vom rein weiblichen Klarinettenquartett des Musikvereines "Edelweiß", im Herbst 2021 in Schöder statt.

Seit 2022 ist sie als Sonderausstellung im Blasmusikmuseum Oberwölz zu besichtigen. Die Ausstellung beschäftigt sich mit der Rolle der Frau in der Blasmusik, von den Anfängen, als Frauen erstmals Mitglied im Verein wurden, bis zur Gegenwart. Sie wirft einen Blick auf Frauen, die unsichtbar im Hintergrund agieren und auf ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, aber auch auf Musikerinnen, Pionierinnen und Förderinnen von Musikvereinen.

Die Ausstellung soll Besucher:innen einen wichtigen, aber oft nicht wahrgenommenen Teil der Blasmusikgeschichte vermitteln: Frauen.

Der Verein murauerInnen installierte die Sonderausstellung und stellt auch die Ausstellungsbroschüre "WACHSEN LASSEN. Politik. Bildung. Blasmusik. Frauen. Murau" zur Verfügung.

Die Broschüre befasst sich nicht nur mit Frauen in der Blasmusik, sondern auch mit der weiteren Frauengeschichte des Bezirks.

Somit erhalten Besucher:innen des Museums einen vertiefenden Einblick in weibliche Lebenswelten in Murau. Den Preis entgegengenommen hat gemeinsam mit den Vertreterinnen der murauerInnen - Gunilla Plank, Tina Brunner und Gundi Jungmeier und Bürgermeister Hannes Schmidhofer.

Die Sonderausstellung wurde nicht nur bei ZUKUNFTsGE-MEINDE STEIERMARK ausgezeichnet, sondern auch von der Jury des Österreichischen Museumsgütesiegels lobend hervorgehoben: "Mit der Sonderausstellung, Frau und Blasmusik wird einem bislang vernachlässigten Thema Raum gegeben, das auch von hoher gesellschaftlicher Relevanz ist."

Dieses Gutachten löste im Verein murauerInnen große Freude aus, da damit dieses wichtige Thema in den öffentlichen Fokus gerückt wird, was ein grundsätzliches Anliegen des Vereins ist.

Die Ausstellung wurde erstellt von Mag.^a Uli Vonbank-Schedler, Dr.ⁱⁿ Gundi Jungmeier, Dlⁱⁿ Gunilla Plank und Ing. Tina Brunner.

Überreichung der Auszeichnung in der Aula der alten Univertität in Graz



v.l. Landeshauptmann Christopher Drexler, Bgm. Johann Schmidhofer, Tina Brunner, Gunilla Plank, Gundi Jungmaier, Landeshauptmann-Stv. Anton Lang, Isolde Seirer-Melitz (Geschäftsführerin des steir. Volksbildungswerkes) und Willi Gabalier (Präsident des steir. Volksbildungswerkes)

Die Sonderausstellung "Frau, Blasmusik, Ehrenamt" ist auch 2024 im Österr. Blasmusikmuseum Oberwölz zu besichtigen.



Internationales Physiker-Symposium in Oberwölz



v.l. Dr. Simon Plätzer, Dr. Denes Sexty, Nicole Schmidhofer, Bgm. Johann Schmidhofer, Finanzreferentin Eva Plank, Vbgm. Gernot Jandl, Dr. Willibald Plessas mit Gattin Bernadette

Das internationale Physiker-Symposium fand 1998 erstmals auf der Burg Rothenfels und heuer bereits das neunte Mal in Oberwölz statt und beschäftigte sich mit dem Thema "Simulations of Quantum Field Theories" = Simulationen von Quantenfeldtheorien.

Diese dienen in der modernen Physik in erster Linie zur Beschreibung der Elementarteilchen und ihrer Wechselwirkungen - also der Grundkräfte in der Natur: elektrische, starke, schwache und gravitative Wechselwirkungen.

Die Lösung dieser Quantenfeldtheorien stellt ein großes mathematisches Problem dar. Darunter ist jene der starken Wechselwirkung (der Kernkräfte), die sogenannte Quantenchromodynamik, auch 50 Jahre nach deren Erfindung noch gar nicht umfassend gelöst.

Die Gravitation ist noch nicht einmal schlüssig als Quantenfeldtheorie formuliert. Deswegen wird versucht, Lösungen zu simulieren, wofür verschiedene Methoden herangezogen werden, die immer weiter oder neu entwickelt werden. Ein vielversprechender Zugang ist die Simulation mit Hilfe von Quantencomputern, ein Thema, dem in Oberwölz ein breiter Raum geschenkt wurde.

Das Symposium zeichnete sich auch besonders dadurch aus, dass sich Experten aus unterschiedlichen physikalischen Forschungsfeldern trafen und ihre Ergebnisse sowie Erfahrungen austauschten. Das machte das Meeting inhaltlich besonders ergiebig. Zudem waren relativ viele jüngere ForscherInnen aus aller Welt vertreten.

Die Atmosphäre in Oberwölz wurde allseits besonders geschätzt: Die Gastfreundschaft der Stadtgemeinde, der Gast— sowie Quartiergeber und der Bevölkerung. Das ruhige Ambiente, das schöne Wetter, die Natur, der Almausflug, die reibungslose Organisation - von der Anreise über den Aufenthalt bis zur Abreise, der zentrale Tagungsort, der Kontakt mit der Bevölkerung, nicht zuletzt über das Konzert in der Spitalskirche.



Kirchenkonzert mit den Künstlern: Stehend v.l. Franz Leitner (Tenor) Elisas Gillesberger (Klavier)

Finanziell wurde das Symposium beinahe ausschließlich von der deutschen Wilhelm und Else Heraeus Stiftung (https://www.we-heraeus-stiftung.de/) getragen.



Die Unterstützung und das Willkommen seitens der Stadtgemeinde Oberwölz waren zudem besonders wesentlich bzw. überaus erfreulich. Man spürte umfassend die Gast-FREUNDschaft, z.B. auch beim Empfang am ersten Abend und dem Abschiedsessen am letzten Abend. Man wird wieder kommen, vermutlich schon 2025.

Univ.-Prof. Dr. Willibald Plessas

NEU: Erste-Hilfe-Defibrillator im Stadtamt Oberwölz





Seit kurzem ist im Stadtamt Oberwölz beim Eingangsportal ein Defibrillator montiert.

Dieser ist rund um die Uhr öffentlich zugänglich und kann im Notfall Leben retten.

Die ersten Minuten nach einem Herz- Kreislaufstillstand sind die Wichtigsten um Leben zu retten und gesundheitliche Schäden zu vermeiden.

Die wichtigsten Schritte bei einem Herz-Kreislaufstillstand:

- 1) Notruf 144 absetzen
- 2) Mit der Wiederbelebung (= 30 mal Herzdruckmassage und 2 mal Beatmung) beginnen
- 3) Schnelle Defibrillation mit dem im Stadtamt vorhandenen Defibrillator

Als Ersthelfer können sie NICHTS FALSCH MACHEN. Der Defibrillator verfügt über moderne Technik. Das Gerät erkennt automatisch, welchen Herzrhythmus der Patient hat und leitet den Ersthelfer an, was zu tun ist.

Fragen zu unserem Defibrillator können Sie gerne an unseren Mitarbeiter Alexander Brunner - Tel. 03581/8203-14 richten.

Weiters empfehlen wir den Besuch eines Erste-Hilfe-Kurses beim Roten Kreuz. Termine im Bezirk Murau sind unter der Homepage: https://www.roteskreuz.at/steiermark/ich-will-helfen/erste-hilfe-kurse-uebersicht ersichtlich



Pflegedrehscheibe des Landes wird in der Bezirkshauptmannschaft Murau angeboten



Die Pflegedrehscheibe ist die zentrale Anlaufstelle für ältere, pflegebedürftige Menschen sowie ihre An– und Zugehörigen im Bezirk.

Eine diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegeperson hilft Pflegebedürftigen bzw. deren An- und Zugehörigen, die beste Art der Betreuung zu finden und bietet Betroffenen Informationen und Beratung über die verschiedenen Formen der Unterstützung und der Entlastung. Sie hilft Ihnen dabei, rasch und verlässlich jene Hilfe zu bekommen, die Sie brauchen.

Beratungszeiten im Büro ohne Terminvereinbarung sind:

Montag: 08:00 bis 12:00 und Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr.

Darüber hinaus ist nach individueller Terminvereinbarung Montag bis Freitag eine persönliche bzw. telefonische Beratung möglich.

Kontakt:

Sigrun Bischof, DGKP, Case— und Caremanagement, Bahnhofviertel 7, 8850 Murau - Ebene 1, Zimmer Nr. 110. Tel. 0676 8666 0662

Mail: pflegedrehscheibe-mu@stmk.gv.at



Kulturkreis "Rettet Maria Altötting" Patrozinium und Dorffest in Winklern

Bereits 40 Jahre gibt es den Verein "Rettet Maria Altötting". Dieser wurde am 10. April 1983 in einer Gründungsversammlung unter dem Obmann Gottfried Seiler gegründet.

Die erste Messe in Winklern, ein "musicalisches Lobamt", wurde, laut Aufzeichnungen des Stiftes Admont, am 21. November 1658 abgehalten.

Das bedeutet, dass in der Kirche Maria Altötting schon seit 365 Jahren Messen gefeiert werden.

Also genügend Gründe um zu feiern. So wurde das diesjährige Patrozinium Mariä Heimsuchung zu Altötting in Winklern am 2. Juli mit einem Dorffest gebührend begangen. Zahlreiche Besucher nahmen ganz nach alter Tradition an der Festmesse, gestaltet vom Kirchenchor Winklern, und an der Prozession teil und nützten die Gelegenheit, für ein gemütliches Beisammensein beim anschließenden Dorffest.

Viele freiwillige Helfer sorgten dafür, dass die Gäste mit Speis und Trank versorgt wurden.

Für die Unterhaltung sorgten der Musikverein Winklern-Oberwölz, SchülerInnen der Volksschule und Mittelschule, der Landjugendchor, die Gruppen "Laut und Leise", das "Klangblatt", die "Winklinger Sänger", der "Perstl Viergesang" und die "Stroahuatbuam".

Schmidhofer durften an Maria Zelinka, Albine Seiler und Maria Prieler eine Dankesurkunde für ihre langjährigen Tätigkeiten für die Kirche überreichen. Ein großes Dankeschön gilt allen Mitwirkenden und freiwilligen Helfern, die dieses Dorffest zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht haben.

Obmann Wolfgang Zelinka und Bürgermeister Johann

Der Kulturkreis "Rettet Maria Altötting" wünscht Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest.



v.l. Bgm. Johann Schmidhofer, Maria Zelinka, Maria Prieler, Albine Seiler und Obmann Wolfgang Zelinka

Bilder: Franz Valencak











Impressionen vom Patrozinium und Dorffest in Winklern

















GOLD bei der Spezialitätenprämierung für Familie Miedl vlg. Bauernfeind

Bei der jährlichen Spezialitätenprämierung der Landwirtschaftskammer Steiermark ging heuer zwei Mal GOLD in die Stadtgemeinde Oberwölz an Familie Petra und Martin Miedl vlg. Bauernfeind.

Ausgezeichnet wurden der Murtaler Steirerkäse und der Trinkjogurt Mango.

Die im wahrsten Sinne des Wortes ausgezeichneten Produkte (auch in den Jahren 2021 und 2022 gab es Auszeichnungen) gibt es jeden ersten Freitag im Monat am Bauernmarkt Oberwölz bzw. direkt zu bestellen unter Tel. 0664/9222062.



Blumenschmuckbewerb 2023

3 Floras für das Kegelstüberl Herbert Reiter

Beim diesjährigen Blumenschmuckbewerb wurde das Kegelstüberl Herbert Reiter in der Kategorie Beherbergung und Bewirtung mit 3 Floras ausgezeichnet.



Die Stadtgemeinde Oberwölz gratuliert sehr herzlich zu dieser Auszeichnung und wünscht weiterhin viel Freude bei der Blumengestaltung.



Auszeichnung für die Imkerei Lercher

Bereits das zweite Jahr in Folge darf sich die Jungimkerei Lercher über einen Preis bei der steirischen Honigprämierung erfreuen. Nach der Goldmedaille für den Blütenhonig 2022, wurde heuer der Waldhonig mit Silber ausgezeichnet.

Geprüft wurden nicht nur der Geschmack, sondern auch die hohen Qualitätsanforderungen an den Honig.

Der Honig ist ab Hof in Eselsberg 27 und bei ADEG Hörbinger in Oberwölz erhältlich.



Fest der Vereine am Oberwölzer Hauptplatz

Durch den tollen Zusammenhalt unserer Vereine und Körperschaften konnte der Bevölkerung und den Gästen am 20. August 2023 ein abwechslungsreiches Festprogramm geboten werden.

Der Reinerlös dieser Veranstaltung in Höhe von € 7.565,00 wurde für die Errichtung einer neuen

Weihnachtskrippe verwendet.

Ein Dankeschön gilt dem Obmann des Musikvereines Winklern-Oberwölz, Herrn Gerald Wallner für die Organisation, sowie ALLEN, die zum guten Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben.

















Oberwölzer Reiftanz

Am 20.8.2023 hat die Oberwölzer Reiftanzgruppe zum "Roaftanz" auf den Hauptplatz geladen. Dieser besondere Brauch, welcher alle fünf Jahre stattfindet stammt vermutlich aus der Zeit des spätmittelalterlichen Bergbaus. Die Oberwölzer Knappen durften Waffen tragen, was durch diesen Tanz zum Ausdruck kam.

Der Bergbau ging - und damit auch das Sonderrecht der



Knappen, Waffen zu tragen. Der Schwerttanz wurde von der bäuerlichen Bevölkerung übernommen und "angepasst". Statt Schwertern wurden nun Reifen, die mit Reisig umwickelt wurden, geführt.

Die Reiftanzgruppe bedankt sich recht herzlich bei den Musikanten. Ein besonderer Dank gilt den Damen für das Binden der Reifen.



Kirchenkonzert in der Stadtpfarrkirche

Nach dem fulminanten Vereinsfest im August dieses Jahres, war es dem Kulturreferat der Stadtgemeinde, sowie auch Organisator Daniel Miedl-Rissner ein großes Anliegen, das Projekt Weihnachtskruppe noch tatkräftig zu unterstützen.



So wurde gemeinsam ein Kirchenkonzert unter diesem Titel veranstaltet. Mit Klängen der Bläserformation Greim Brass, Gesang vom Perstl Viergesang, dem Orgelspiel von Daniel Miedl-Rissner und Texten und Gedanken von Paul Reicher, wurde ein sehr erfolgreicher Konzert-

abend in der Stadtpfarrkirche begangen.

In der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche konnte Daniel Miedl-Rissner zahlreiche Ehrengäste, darunter Landtagspräsidentin Manuela Kohm und Bürgermeister Johann Schmidhofer begrüßen. Durch diesen Konzertabend mit vielen musikalischen Leckerbissen quer durch die Musikgeschichte, konnten insgesamt € 3.500,00 für die neue Weihnachtskrippe gespendet werden, welche im Anschluss an das Konzert auch sofort überreicht wurden.

Segnung der neuen Weihnachtskrippe

Am Samstag, den 23. Dezember 2023 findet um 15:00 Uhr die Segnung der neuen Weihnachtskrippe am Hauptplatz statt.

Die Krippenfiguren wurde von Herrn Norbert Leitner angefertigt und konnte aus den Einnahmen des Vereinsfestes und des Kirchenkonzertes finanziert werden.



Wir gratulieren zur Geburt



Linda Schaffer





Simon Freudenberger



Theresa Midl



Valentina Priller

Lorenz Zweytick



Bonnie Berger



Annalena Kaiser



David Pagitz



Paul Galler



Alina Fruhmann

Linda Schaffer - Eltern: Christina u. Andreas Schaffer, Schönberg-Lachtal

Maximilian Kleinferchner - Eltern: Marion und Gerhard Kleinferchner, Schönberg-Lachtal

Theresa Midl - Eltern: Michaela und Siegfried Midl, Hinteregg

Valentina Priller - Eltern: Monika Priller und Peter Jantscher, Kirchberg

Simon Freudenberger - Eltern: Eva und Manfred Freudenberger, Am Schöttlbach

Annalena Kaiser - Eltern: Stefanie Kaiser und Erwin Schurl, Bromach

Lorenz Zweytick - Eltern: Angelina Zweytick und Klaus Kreuter, Eselsberg

Bonnie Berger - Eltern: Julia und Markus Berger, Vorstadt

David Pagitz - Eltern: Linda Pagitz und Daniel Miedl, Krumegg Paul Galler - Eltern: Tamara Galler und Manuel Jäger, Eselsberg

Alina Fruhmann - Eltern: Silvia Fruhmann und Florian Winkler, Schönberg-Lachtal



youngCARITAS: Spendenübergabe - Laufwunder

In der ersten Schulwoche des heurigen Schuljahres fand die Benefiz-Veranstaltung "Laufwunder" der youngCaritas statt. Die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Oberwölz, sowie einige Lehrpersonen, sind insgesamt 2112 Runden am Sportplatz gelaufen.

Die Länge einer Runde betrug 0,5 km, somit wurde eine Gesamtstrecke von 1056 km bewältigt. Anders ausgedrückt: Die Schülerinnen und Schüler sind fast bis nach Paris gelaufen.





Für jeden gelaufenen Kilometer wurden Spenden gesammelt. So konnte die Mittelschule Oberwölz am 25.10.2023 den "erlaufenen" Spendenbetrag in Höhe von € 4.659,30 an die youngCaritas, vertreten durch Frau Maria Rottensteiner, übergeben.

Die Spende wird für das Projekt "Schlupfhaus" - Jugendnotschlafstelle der Caritas Graz-Seckau verwendet.

Das Schlupfhaus bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine einfach zugängliche, kostenfreie Soforthilfe inklusive Notschlafplatz.

Junge Menschen zwischen 14 und 21 Jahren bekommen einen Schlafplatz, Essen, Hygieneangebot (Duschen, Toilettenartikel, Waschmaschine), Telefon-/Computernutzung, WLAN, Aufbewahrungsmöglichkeit, Gesprächs- und Unterstützungsangebote.

Diese Einrichtung kann als Notschlafstelle auch ambulant (ohne zu übernachten) genutzt werden.

Ganz egal aus welchem Grund auch immer Hilfe oder "Verschnaufpausen" benötigt werden - das Schlupfhaus ist für alle Jugendliche 365 Tage im Jahr geöffnet.

Einige Schülerinnen und Schüler haben im Rahmen des Wahlpflichtfaches "Gesundheit und Soziales" die Möglichkeit, diese karitative Einrichtung in Graz zu besuchen.





"Die Wildbach" an der Mittelschule Oberwölz



Am 19.10. stellte sich im Rahmen der Berufs- und Bildungsorientierung die Wildbach- und Lawinenverbauung - Gebietsbauleitung Steiermark West - mit Standort in Scheifling vor. Der Gebietsleiter, Herr DI Stefan Fieger erklärte auf interessante Art und Weise die Kernleistungen der Wildbach- und Lawinenverbauung. Dazu zählen Naturgefahreninformationen und Wissensmanagement, Gefahrenzonenplanung, Sachverständigentätigkeit, Maßnahmenplanung, Maßnahmensetzung und Investitionsmanagement.

Außerdem bekamen die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen einen Einblick in den Werdegang von Herrn Gernot Maurer, der seinen Beruf als Technischer Zeichner präsentierte, sowie von Frau Bernadette Maier, die seit ihrer Lehre bei der Wildbach- und Lawinenverbauung tätig ist. Eine Lehre bei der Wildbach- und Lawinenverbauung bietet eine spannende und vielseitige Ausbildung rund um Natur und Technik. Laufend werden rund 30 Lehrlinge in 13 verschiedenen Lehrberufen ausgebildet. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Herrn DI Stefan Fieger und seinem Team für den informativen und lehrreichen Besuch.



Exkursion der 2aM-Klasse zur Steiermark Schau 2023 nach Herberstein

Am 11.10.2023 brachen die Schülerinnen und Schüler der 2aM-Klasse mit ihren Begleitlehrerinnen Christiana Hölzler-Perner und Lisa Heit zur Steiermark Schau nach Herberstein auf. Eine spannende Führung im Haus der Biodiversität lud sie dazu ein, die Wunder und die zahlreichen Leistungen der Natur sowie ihre Vielfalt zu bestaunen und zu entdecken.

Im Anschluss blieb noch genügend Zeit, um den Tiergarten in Herberstein auf eigene Faust zu erkunden.

Ein Highlight des Tages war für die Schülerinnen und Schüler die Fütterung der Pumas.







Erste Financial Lifepark (FLIP) / FLIP2GO - Finanzielle Bildung auf Rädern

Nach den Herbstferien war am 6.11.2023 der Flip2Go Bus der Erste Bank und Sparkasse am Parkplatz der Mittelschule Oberwölz. Der "Erste Financial Lifepark" ist mobil und geht unter dem Namen "FLIP2FO" mit einem Bus on tour.

In einem umgebauten Doppeldeckerbus findet Wissensvermittlung in sieben interaktiven Stationen statt.

Die 100-minütigen Touren sind für zwei Zielgruppen ausgerichtet: 10 bis 14 Jährige u. ab 15 Jahren. FLIP2GO richtet sich an Schulklassen sowie an EinzelbesucherInnen. Geparkt werden kann der Bus vor Schulen und auf öffentlichen Plätzen.

Die Termine werden von Erste Bank und Sparkassen koordiniert.

Der Erste Financial Lifepark (FLIP)/FLIP2GO - Finanzielle Bildung auf Rädern ist ein innovativer Vermittlungsort, wo der verantwortungsvolle Umgang mit Geld und die finanzielle Eigenverantwortung von Jugendlichen gefördert werden.

Die interaktive Tour vermittelt finanzielles Wissen und erklärt die Bedeutung der Finanzen für die eigene Lebensplanung. Die sieben Stationen im Bus sind sehr abwechslungsreich gestaltet, sowohl thematisch als auch didaktisch ansprechend dargestellt.





Brandschutzschulung - Verhalten im Brandfall

Am 23.10.2023 erhielt das Schulpersonal eine ordnungsgemäße Unterweisung für das Verhalten im Brandfall. Schulwart Ferdinand Rissner als Brandschutzwart vor Ort, unterstützte die Schulungstätigkeit.

Die Mittelschule Oberwölz ist nach den neuesten Brandschutzvorschriften ausgestattet. Zum vorbeugenden Brandschutz gehören alle Maßnahmen zur Verhinderung einer Brandentstehung und der Brandausbreitung sowie

der Sicherung der Flucht- und Rettungswege.

Der Brandschutzplan der Mittelschule Oberwölz wurde in Absprache mit der örtlichen Feuerwehr festgelegt.

Die jährliche Brandalarm- und Räumungsübung wird mit dem Feuerwehrkommandanten durchgeführt.







Kennenlerntage Burg Finstergrün

Heuer fanden die Kennenlerntage für die ersten Klassen auf der Burg Finstergrün erstmals in der zweiten Schulwoche statt. Begleitet wurden diese von den Klassenvorständen Heide Quendler und Patrick Zangl, sowie von Musiklehrer Christopher Rabensteiner und Schulassistentin Angelika Hansmann. Mit dem Bus und der Murtalbahn ging es nach Ramingstein und von dort zu Fuß weiter auf die Burg. Die Schülerinnen und Schüler durften das gesamte Burggelände eigenständig erkunden. Auch das Burggespenst "Finsterling" wurde hin und wieder zwischen den Burgmauern gesichtet.



Für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt. Das Lagerfeuer war mit Sicherheit eines der Highlights. Es wurden Stockbrot und Marshmallows gegrillt und viele Lieder gesungen.

Herr Rabensteiner begleitete die Kinder auf seiner Gitarre und sorgte somit für gute Stimmung. Nach einer kurzen Nacht stand noch der Besuch des Silberbergwerks Ramingstein am Programm.

Mit vielen schönen Eindrücken ging es am frühen Nachmittag mit der Murtalbahn wieder zurück nach Niederwölz.



Christopher Rabensteiner Neu im Team der Mittelschule Oberwölz



Mein Name ist Christopher Rabensteiner und ich wohne in Frojach. Ich freue mich, dass ich seit September dieses Jahres an der Musikmittelschule die Fächer Musik und Geografie unterrichten darf.

Im Alter von 10 Jahren bekam ich einige Jahre Klavierunterricht von Josef Düregger, dem musikalischen Leiter der Nik P. Band. Nach der Hauptschule besuchte ich den musischen Zweig des BORG Murau, wo ich sehr viel von MMag. Robert Stöhs lernen durfte.

Dort wurde auch gleich die erste Band gegründet, mit der ich viele erfolgreiche Auftritte spielen durfte.

Nach dem 2 Jahre dauernden HAK Kolleg in Graz stürzte ich mich ins Berufsleben, wo ich viele unterschiedliche Bereiche kennenlernen durfte.

Berufsbegleitend absolvierte ich ein BWL-Bachelorstudium. Meine Leidenschaft gehörte aber immer der Musik und so freute es mich sehr, dass ich einen Platz am Konservatorium in Graz bekam, wo ich in klassischer Gitarre unterrichtet wurde.

Seit 2018 bin ich selbständig als Musiker unterwegs. Neben Privatunterricht habe ich als Gitarrist unzählige Auftritte mit vielen Bands gespielt, einige Titel schafften es sogar ins Radio.

Ich habe sehr viel Freude mit den Kindern und freue mich über die großartigen LehrerkollegInnen.

Es ist mit eine sehr große Ehre, an der Musikmittelschule Oberwölz musizieren zu dürfen.

Projekttage in Salzburg



Die 2aM-Klasse verbrachte vom 28.9.-29.9.2023 ihre Projekttage in Salzburg. Direkt nach der Ankunft stand bereits eine "Kids und Jugendtour" durch die Red Bull Arena am Programm.

Natürlich durfte im Anschluss ein Besuch im Fanshop nicht fehlen. Danach brachte der Bus die Schülerinnen und Schüler ins JUFA Hotel Salzburg City. Von dort spazierte man gemeinsam gemütlich in die Altstadt. Nach einer kurzen Mittagspause stand am Nachmittag



eine Highlight-Führung im Haus der Natur am Programm. Es folgte eine Besichtigung der Getreidegasse, des Mozart-Geburtshauses und des Salzburger Doms.

Nach dem Abendessen im JUFA marschierten die Schülerinnen und Schüler auf die Festung Hohensalzburg und genossen den wunderbaren Ausblick auf die Stadt.

Am zweiten Tag ging es nach dem Frühstück mit dem Bus zu den Wasserspielen nach Hellbrunn. Bei spätsommerlichen Temperaturen genossen alle die Wasserspiele und freuten sich auf den nachfolgenden Besuch im Zoo Hellbrunn. Dort hatten die Schüler und Schülerinnen genügend Zeit, um den Tiergarten auf eigene Faust zu erkunden.

Im Anschluss an den Zoobesuch wurde bei wunderschönem Herbstwetter die Heimreise nach Oberwölz angetreten.



Wienwoche der 4. Klassen

Statements von SchülerInnen der vierten Klasse zur Wienwoche:

Stephansdom:

Der Stephansdom ist das Wahrzeichen Wiens. Er ist 107 m lang und an seiner höchsten Stelle 136 m hoch und damit die höchste Kirche Österreichs. Wir hatten eine Führung im Stephansdom. Besonders interessant fanden wir, dass jedes Bundesland Österreichs nach dem Brand einen Teil des Doms gesponsert hat. So findet man im ganzen Dom verteilt die Wappen der neun Bundesländer. Jeder der wollte, konnte auch noch für einige Cent eine Kerze im Stephansdom anzünden. *Karolin & Stephi*

Prater u. Madame Tussauds:

Im Prater gibt es sehr viele Attraktionen und Fahrgeschäfte. Im Madame Tussauds gibt es berühmte Figuren aus Wachs, es ist sehr interessant, eine Figur kostet ca. € 250.000,00. Die Figuren sehen sehr echt aus und man kann Fotos machen. *Jeremias & Felix*

Haydenkino:

Im Haydenkino war es sehr interessant, da wir alle einen guten Einblick in die Film– und Kino-Welt bekommen haben. Die Darsteller waren sehr lustig und haben uns gut unterhalten. Wir haben viel gelacht und es wurde nie langweilig. Simon & Celine





Haus des Meeres:

Das Haus des Meeres ist ein Zoo für Wassertiere. Zwischen den Haien und den Fischen fanden wir auch Affen, Vögel sowie Schildkröten. Wir erkundeten mit unseren Lehrern die verschiedenen Stockwerke. Uns hat am besten das Affengehege gefallen. Vom Dach des Gebäudes konnte man die schöne Stadt bewundern. Vinzent & Melissa

Time Travel:

Für uns war Time Travel das Highlight der Woche, es gab einen Kurzfilm mit VR-Brillen. Es gab einen Einblick bis zurück in die Pestzeit. Wir standen auch in einem Bunker des Zweiten Weltkrieges. Wir bekamen sehr viele Informationen über die Geschichte von Österreich. *Moritz & Jannik*.

Spanische Hofreitschule:

Wir schauten uns dort eine Stunde lang das Training der Lipizzaner an. Wir konnten sehen, wie sie die jungen Hengste ausbilden. Während des Trainings konnten wir beobachten, dass ein Trainer in der Mitte der Halle stand und den Reitern half. *Celina & Kathrin*

Unterkunft:

Das Essen in der Unterkunft war sehr gut. Als wir danach in die Zimmer gegangen sind, war der erste Eindruck nicht so positiv, doch nach genauerer Betrachtung war es doch ganz toll. Wir waren mit einem Nachbarszimmer "verbunden", da wir einen schmalen Gang hatten, wo auch jeweils zwei Bäder für jeweils ein Zimmer waren, aber das war nicht bei allen Zimmern so. *Jana & Sara*

Schönbrunn:





Schloss Schönbrunn ist ein berühmtes Schloss in Wien. Es wurde im 17. Jahrhundert als Jagdschloss gebaut. Wir hatten eine Führung durch das Schloss. Sie war sehr interessant und man hat viel Neues gelernt. *Jakob & Oliver R*.

Mariahilferstraße:

Die Einkaufsstraße ist 1,8 km lang. Wir sind zum Shoppen hin spaziert. Hier durften wir auch allein umhergehen . Meistens bis 9 Uhr, aber wir haben nur wenig gekauft. *Sarah, Anika, Lior*

Haus der Geschichte:

Das Haus der Geschichte war sehr cool und wir haben sehr viel gelernt. Das Gebäude steht am Heldenplatz. Wir haben bei der geschichtlichen Führung sehr viel über die Neunzigerjahre gelernt. Wir haben auch erfahren, dass früher der Nazi-Anführer (Adolf Hitler) von der Terrasse gesprochen hat. *Leon & Sando*

Statement Rundfahrt:

Wien hat 23 Bezirke, aber wir waren leider nicht in jedem Bezirk. Die Rundfahrt war sehr lustig und spannend. Wir waren im Ernst Happel Stadion. Dort haben wir einmal sehr laut geschrien und unser Echo gehört. Leon & Sandro

Statement VR Tour:

Bei der VR-Tour sind wir mit VR-Brillen an ganz viele bekannte Orte Wiens gegangen und befanden uns in der virtuellen Welt. Dort sah alles ganz alt aus und man konnte einen Blick ins alte Wien werfen. Es gab sechs Szenen und wir fanden es sehr cool. Eine Station war z.B. die Zeit der Pest, Türkenbelagerung oder auch einfach der alte Stephansdom. *Jana & Sara*





Brandschutzschulung in der Volksschule Oberwölz

Die jährliche Unterweisung "Verhalten im Brandfall und Brandschutzordnung" in der Volksschule Oberwölz wurde auch heuer wieder mit allen Kolleginnen und Schulassistentinnen durchgeführt.

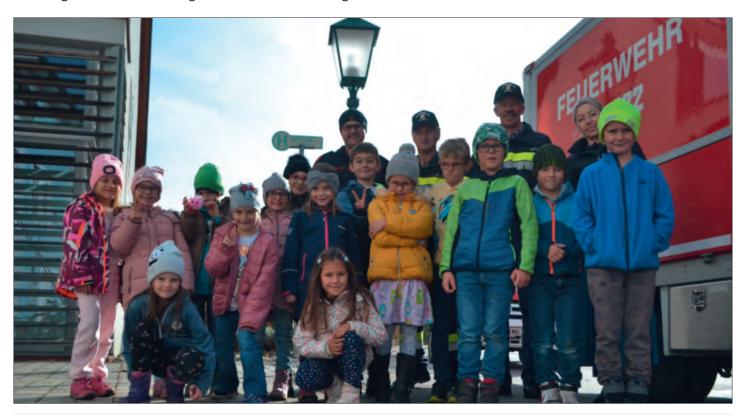
Dank unseres Feuerwehrkommandanten HBI Alexander Brunner, der als technischer Brandschutzbeauftragter fungiert, ist die Volksschule Oberwölz nach den neuesten Brandschutzvorschriften ausgestattet.

Zum Brandschutz gehören alle Maßnahmen zur Verhinderung einer Brandentstehung und der Brandausbreitung sowie der Sicherung der Flucht— und Rettungs-

wege. Der Brandschutzplan der Volksschule wurde in Absprache mit der örtlichen Feuerwehr festgelegt.

Die jährliche Brandalarm— und Räumungsübung führt Herr Alexander Brunner mit Kollegen der Feuerwehr durch. Im Vorfeld informiert er die SchülerInnen der ersten Klassen zu diesem Thema.

Das Highlight der Räumungsübung ist die anschließende Fahrt mit dem Feuerwehrauto.







Atelier zum Thema "Das Leben im Mittelalter - Burgfräulein und Ritter"



Fünf Wochen lang befinden sich immer dienstags für zwei Unterrichtsstunden die gesamten SchülerInnen der Volksschule im tiefsten Mittelalter - der Epoche mit imposanten Burgen, Kreuzzügen, "tapferen" Rittern und bemerkenswerten Frauen, wie Hildegard von Bingen.





Radfahrprüfung

Zum heurigen Schulstart fand unter der Leitung von RevInsp. Gernot Jandl die Radfahrprüfung für die 18 SchülerInnen der 4. Klasse an der Volksschule Oberwölz statt. Die Prüfung ist freiwillig und berechtigt Kinder ohne Begleitperson ein Fahrrad im Straßenverkehr zu lenken. Alle 18 SchülerInnen schafften die Prüfungen und erhielten von RevInsp. Gernot Jandl ihre Fahrradausweise.







Wandtertag zum "Wilden Lachtal"

Die Kinder, Pädagoginnen und Schulassistentinnen der Volksschule fuhren zum Schulstart zum Kennenlernen ins "Wilde Lachtal". Bei perfektem Wanderwetter erlebten alle einen wunderschönen Ausflug.

Die Spielplätze und Hindernisparcours dieses Erlebniswanderweges wurden von allen begeistert genutzt.



Biodiversitätsgarten beim Fürnschußdenkmal

Dank der Volksschule Oberwölz gibt es neben der Martinskirche beim Fürnschußdenkmal eine Blumen- und Insektenwiese. In Absprache mit Bgm. Johann Schmidhofer habe ich mich bereit erklärt, diese ein wenig in Zaum zu halten.



HOL Veronika Spiegl - Verabschiedung in den Ruhestand

In der letzten Schulwoche wurde die Pädagogin Veronika Spiegl von den SchülerInnen und Kolleginnen in den Ruhestand verabschiedet.

Bürgermeister Johann Schmidhofer, ehemalige KollegInnen aus der Mittelschule Oberwölz, Elternvereinsvertreterinnen sowie die Eltern der "letzten" Schüler-Innen nahmen an der Feier teil und bedankten sich für ihre wertvolle Arbeit.

Die Antwort auf die Frage, womit man Frau Spiegl zum Abschluss eine Freude machen könnte, war schnell erklärt: Mit Musik. So wurde von den Kolleginnen Sonja Peternell und Sandra Leitner ein Schulorchester auf die Beine gestellt, welches die Ennstaler Polka zum Besten gab. Auch die Lehrerinnen versuchten mit dem Stück "Here comes the sun" Sonne in den Turnsaal zu zaubern.

Die ehemaligen Kollegen der Mittelschule schenkten ihr zwei Musikstücke mit Gitarren und Querflöte und ihre "geliebten" Flöten— und Gitarrenkinder übten heimlich mit Frau Wölfler und Frau Leitgeb, um sie mit mehreren musikalischen Beiträgen zu überraschen.

Den krönenden Abschluss gestaltete der Chor unter der Leitung von Frau Peternell mit allen SchülerInnen der Volksschule.

Frau Veronika Spiegl war und ist nicht nur eine musikalische Koryphäe, die mit allergrößter Leidenschaft die Liebe zur Musik an die Kinder weitergegeben hat, sondern war auch eine Vollblutpädagogin, die bis zum letzten Tag kein bisschen an Energie verloren hat.

Liebe Vroni - danke, dass du unsere Schulen mit deinem pädagogischen Wirken so viele Jahre bereichert hast.













Die Jungschargruppe stellt sich vor

Seit September 2023 sind wir - Sabine Miedl und Elisabeth Leitner - als Leiterinnen der Jungschar Oberwölz aktiv und blicken nun schon auf ereignisreiche Wochen zurück.

Zu Beginn gilt ein besonderer Dank an alle, die im Hintergrund dazu beigetragen haben, dass wir das alles schaffen konnten. Viele kleine Helfer bilden ein großartiges Team und dafür sind wir wirklich sehr dankbar. Bevor wir den Plan fassten, uns dieser ehrenvollen Aufgabe zu stellen, brachten wir den Raum komplett auf Vordermann.



Der Kennenlerntag bot ein kunterbuntes Programm. Wir durften mit 17 motivierten Kids zwischen 6 und 10 Jahren in ein neues Jungscharjahr starten.



Gemeinsam mit der Landjugend Oberwölz feierten wir das Erntedankfest.

Vorankündigungen:

- Kindermette mit Schattentheater: "Der Esel, der nach Bethlehem ging" - 24. Dezember 2023 -16:00 Uhr Stadtpfarrkirche
- Die Jungschar kommt "Bisnan" 28. Dezember 2023 - "Unschuldiger-Kinder-Tag"



Es wurde ausgeräumt, neu ausgemalt, der Boden versiegelt, neue Vorhänge und ein neues Regal wurden montiert sowie viele neue Materialien zum Basteln angeschafft.

Ein Highlight im Raum ist unser Jungschar-Logo, das von Gerald Kainer mittels Airbrush an die Wand gesprüht wurde. Somit stand dem Start nichts mehr im Wege und die Aufregung stieg.

Auch der Garten erstrahlt nun in neuem Glanz und die Kinder genießen dieses tolle Ambiente sehr.



Unser neugestalteter Jungscharraum





Kindergarten Oberwölz



Im Kindergartenjahr 2023/2024 besuchen derzeit 67 Kinder unsere Einrichtung.

Nach der Eingewöhnungsphase für alle Kinder, hat bei uns im Kindergarten eine ganz besondere Zeit begonnen - die Laternenzeit.

Wir haben die Geschichte vom Heiligen Martin erzählt, der seinen Mantel mit dem Schwert teilt und eine Hälfte dem Bettler gibt.

Auch wir wollen seinem Vorbild folgen, Lichtbringer sein, anderen Menschen helfen und teilen. Die Martinslegende wird gerne von den Kindern gespielt. Mit großer Freude haben die Kinder ihre Laterne gebastelt, die wunderschön geleuchtet haben. Beim Laternenfest wurde gesungen, getanzt und auch ein Gedicht von den Kindern dargeboten.

Das Martinsspiel für die Kinder und unsere Gäste wurde vom Kindergartenpersonal vor unserem Schöttltor gespielt.

Bei Speis und Trank haben wir das fest gemütlich ausklingen lassen und es war für die Kinder ein unvergessliches Erlebnis.















Laternenfest am Hauptplatz















Lambert Eichmann - 95



Josef Mainz - 95



Katharina Streibl - 90

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Manfred Schilcher - 80



Anna Petz - 80



Maria Kainer - 90



Hannelore Heit - 80



Peter Ofner - 80



Anna Bischof - 80



Martin Ertl - 80



Anneliese Miedl - 80

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Elisabeth Fritz - 80



Herlinde Galler - 70



Irmgard Miedl - 80



Gerhard Jauch - 70



Franz Galler - 70



Hubert Leitner - 70



Justine Lercher - 70

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Egidius Petz - 70



Siegfried Midl - 70



Katharina Knapp - 70



Genoveva Freudenberger - 70

Uidl Annemarie - 70







Achte auf deine Gedanken, denn sie werden zu Worte.
Achte auf deine Worte, denn sie werden zu Handlungen.
Achte auf deine Handlungen, denn sie werden zu Gewohnheiten.
Achte auf deine Gewohnheiten, denn sie werden dein Charakter.
Achte auf deinen Charakter, denn er wird dein Schicksal!

Liebe Leserinnen und Leser!

Ich denke, in den Gedanken zu Beginn steckt schon in gewisser Weise etwas Wahres und ich darf sie dazu einladen, vielleicht ein wenig darüber nachzudenken, um für sich selbst ein Fünkchen daraus mitzunehmen! Apropos *Fünkchen* – was können wir diesem kleinen, irgendwie bedeutungslosen, aber doch sehr ausdrucksstarken Wörtchen abgewinnen? Wenn man das Wort in die einzelnen Buchstaben zerlegt ...

FREUDE
ÜBERRASCHUNG
NATUR
KREATIVITÄT
CHANCE
HOFFNUNG
ERHOLUNG
NACHDENKEN



...tue, was dir *Freude* bereitet, lass dich *überraschen*, was dich heute erwartet, denn oftmals weckt die *Natur* neue Energien in dir und bringt dein eigenes Können, deine *Kreativität* in dir zum Vorschein – nimm dich bewusst darum an, du wirst staunen, zu welchen wunderbaren Dingen du in der Lage bist ②. Außerdem bekommt man sehr oft im Leben eine neue *Chance*, um etwas zu verändern, zu bewegen und die *Hoffnung*, damit etwas Gutes für sich und vielleicht andere zu bewirken, dies weckt Freude in einem selbst. Schau aber auch auf deinen Körper, deinen Geist - diese brauchen ebenso von Zeit zu Zeit *Erholung*! Nutze diese, um über dich selber *nachzudenken*, dich selber wichtig zu nehmen und denke daran: Zeit ist etwas sehr Wertvolles und Kostbares und wir alle haben so vieles … eines der wichtigsten Dinge aber immer viel zu seltener – *ZEIT!* Daher nimm diese kleine Denkanregung mit für dich in den heutigen Tag, in die vor dir liegende, besinnliche hoffentlich für dich ruhigere Zeit und vielleicht kann es auch für dich was Positives bewirken und dir wieder mehr die schönen Dinge des Lebens aufzeigen und bewusster machen.

Ich wünsche ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit im Kreise ihrer Liebsten, nutzt den Moment mit- und füreinander und lasst uns dankbar sein gegenüber Menschen, die uns glücklich machen. Sie sind die liebenswerten Gärtner, die unsere Seele zum Blühen bringen!

Alles Liebe aus dem Seniorenwohnheim

Mag. Maria Miessbacher



Übergabe eines elektrischen Rollstuhles





Das Seniorenwohnheim Oberwölz möchte sich bei Familie Maria und Gerhard Tonzer für die Spende des elektrischen Rollstuhles herzlich bedanken.

Diese weiß aus eigener Erfahrung, wie wichtig es auch für ältere gebrechliche Menschen ist, möglichst lange selbständig mobil zu bleiben.

Der elektrische Rollstuhl wird einem unserer Bewohner sehr gute Dienste erweisen und für weitere Mobilität sorgen.

Herzliche Glückwünsche unseren Geburtstagsjubilaren



Cäcília Reif - 90



Hildegard Brunner - 95



Katharina Zirker - 85



Herta Berger - 85



Ludwig Wölfler - 95



Franz Hubmann - 85



Ein herzliches Grüß Gott aus dem Seniorenwohnheim



Ein herzliches Grüß Gott aus dem Seniorenwohnheim. Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir wollen dies zum Anlass nehmen, uns für das entgegengebrachte Vertrauen, den liebevollen Begegnungen und die herzliche Zusammenarbeit zu bedanken.

Mit unseren abwechslungsreichen Programmen im Bereich Gedächtnistraining, Musik/Bewegung, Biografiearbeit, als auch Kreativität und Spielen, wirken wir der Angst vor dem Altern sowie dem geistigen und körperlichen Abbau auf entspannte und unterhaltsame Weise entgegen.

Durch das tägliche Training werden die vorhandenen Fähigkeiten gefördert bzw. sogar verbessert und die Kommunikation und Selbstbestimmung dadurch positiv beeinflusst.

Bildlich dargestellt lassen wir Sie in unsere Animationswelt tauchen, wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein frohes und schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024.

Gerlinde Kogler und Rosi Priller

Altenheimkaffee

Es gibt in wieder, unseren so beliebten Altenheimkaffee-Nachmittag und zwar: jeden ersten und dritten Montag im Monat von 13:30 bis 16:00 Uhr in der Stube. Ein großes Dankeschön an Brigitte Heit, Anna Bachlinger, Ortrud Lesser, Waltraud Fixl, Mathilde Reiter und Maria Fruhmann für den Einsatz und die liebevolle Tatenkraft, damit wir dieses genießen können.





Stellenausschreibungen Seniorenwohnheim

Zur Verstärkung unseres Teams im Seniorenwohnheim suchen wir:

- ⇒ Eine/n Dipl. Gesundheits und Krankenpfleger/in
- ⇒ Eine/n Pflegeassistenten/in

Details zur Ausschreibung finden Sie auf der Homepage:

www.oberwoelz.gv.at sowie auf der Gemeinde24-APP

Wenn Sie Teil unseres Teams werden möchten, lassen Sie uns eine Bewerbung zukommen. Für Auskünfte steht Ihnen Herr DGKP Harald Kocher, adad. GPM (Heimleitung) kocher@oberwoelz.gv.at—03581/8371-30 der Frau Mag. Maria Miessbacher (Pflegedienstleitung) miessbacher@oberwelz.gv.at—03581/8371-33 gerne zur Verfügung.



Ausflug in die Eselsbergeralm



Der heurige Sommerausflug führte uns in die wunderschöne Eselsbergeralm zur Hölzler Hütte. Wir genossen diesen wunderschönen Nachmittag bei köstlichen Schmankern, herzlicher Bewirtung, musikalischer Umrahmung von unserem Zivildiener Paul Moder und nahmen unzählige schöne Eindrücke mit nach Hause.









Fit mach mit



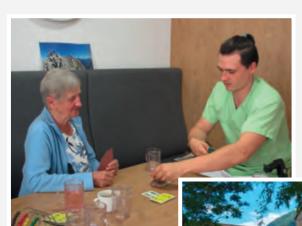
Ganz egal welche Aktivität gewählt wurde, wir geben vollen Einsatz für Körper, Geist und Seele, finden Freude und Spaß daran, knüpfen soziale Verbindungen und Pflegen dabei die Freundschaften.















Kochen, Backen, Kräuterkunde



Bei diesen Trainingseinheiten ist für jedermann etwas dabei. Es begeistern uns die Biografiegespräche, welche dabei entstehen, die angewandten Methoden jedes Einzelnen. Wir stimulieren unsere Sinne, sei es beim Teigverarbeiten, riechen der verschiedenen Kräuter oder verkosten der Resultate. Es wird mit Liebe und voller Tatendrang geschaffen denn wie heißt es so schön: Liebe geht durch den Magen.

















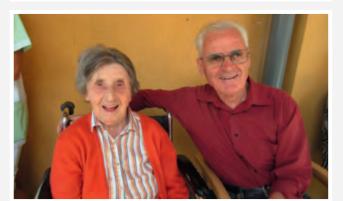


Maibaumumschneiden



Bei wunderschönem Wetter, grandioser Musik der Kälberer Buam, köstlicher Verpflegung unserer Küche sowie Spiel und Spaß beim "Hahnenschlagen", ließen wir unseren Maibaum fallen. Gratulation an Herrn Blasius Mayer, welcher beim Maibaum-Schätzspiel gewann. Danke für den wunderschönen Nachmittag.



















Erntedankfest



Gemeinsam gestalteten wir unsere Erntekrone. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Maria Merl für die Getreideähren und bei Anita Pfeifenberger für den Buchsbaum. Wir feierten gemeinsam mit den Kunden der Lebenshilfe ein wunderschönes Erntedankfest. Danke für euer Kommen.













Gartenfest der Lebenshilfe



Mit großer Freude und Elan marschierten wir los und nahmen die herzliche Einladung zum Gartenfest der Lebenshilfe entgegen, wo wir unsere musikalischen, gesanglichen und sitztänzerischen Darbietungen zum Besten geben konnten. Ein Höhepunkt war die großartige gesangliche Darbietung unsere lieben Xandi, gemeinsam mit den Musikern der Lebenshilfe unter der Leitung von Herrn Bertram Leitgeb. Wir bedanken uns sehr herzlich für das liebevolle Miteinander und die köstliche Verpflegung.





Herbstfest mit Kastanien und Sturm

Musikalisch umrahmten die Jagdhornbläser Oberwölz unser idyllisches Herbstfest und wir genossen dieses bei Kastanien und Sturm.









Sektion Tennis



Meistertitel 2023 für die Damenmannschaft

Unsere Damenmannschaft durfte sich heuer über den Meistertitel 2023 freuen. In 6 Begegnungen gab es keine einzige Niederlage und somit ging der Sieg mit einem deutlichen Punktevorsprung ins Wölzertal.

Unsere Damen steigen dadurch in die 2. Klasse auf. Aber nicht nur die Damen, sondern auch die Herren dürfen sich mit dem 3. Platz über eine erfolgreiche Saison freuen. Sehr stolz sind wir auch auf unsere Jugendmannschaft, welche tapfer gekämpft und somit den 5. Platz erreicht haben.

Kindertenniskurs

Von Mai bis Juli fand 1 mal pro Woche der vom TC Swietelsky Oberwölz organisierte Kindertenniskurs statt. Insgesamt nahmen am wöchentlichen Tenniskurs 52 Kinder teil. Koordiniert und geleitet wurde der Kurs von den Trainern Maurice Kainer, Fabian Kainer und Melanie Kreditsch. Auch ein Intensivkurs wurde angeboten, bei welchem 50 Kinder von Montag bis Freitag täglich trainierten. Anschließend fand dann die 3. Kinder-Vereinsmeisterschaft statt.

Murauer YoungStars CUP

Für alle begeisteren Kinder/Jugendlichen wurde heuer erstmals der "Murauer YoungStars CUP" eingeführt.

Besonders hervorheben möchten wir Jonas Kainer. Er nahm an 3 der 4 Bezirksturnieren teil und hat bei allen 3 Turnieren jedes Match gewonnen. Jonas erreichte somit nicht nur bei den Tageswertungen den 1. Platz, sondern wurde auch bei der Gesamtturnierwertung mit der Bestpunktezahl 300 Bezirksmeister in der U13. Besonders gratulieren möchten wir auch Tim Eichberger. Er nahm in Leoben bei 4 Turnieren (Tennis Schager Talentino Cup) teil und konnte hervorragende Ergebnisse erzielen: Rote Bälle 1. Platz / Orange Bälle 1. Platz / Gesamtsieger des ganzen Turnieres.

Virunum Open 2023

Stolz können wir auch verkünden, dass zwei unserer Mitglieder bei den diesjährigen "VIRUNUM OPEN 2023" in Maria Saal teilnahmen. Maurice Kainer schaffte es bis ins Halbfinale und unterlag nur dem Turniersieger. Fabian Kainer konnte ebenfalls hervorragende Ergebnisse erzielen und erreichte stolz das Achtelfinale.

Zu guter Letzt fand am 7.10.2023 unser internes Mixed-Doppelturnier/Abschlussturnier statt. Siegerpärchen 2023: Anke Eichberger und Fabian Kainer.

















Ende Juli starteten wir dann mit unserer 48. Vereinsmeisterschaft: Damen Einzel: 1. Jennifer Wölfler 2. Anke Eichberger 3. Karina Kreditsch. Damen-Doppel: 1. Jennifer Wölfler+Katrin Diethart 2. Anke Eichberger+Nicole Schmidhofer 3. Bettina Hofer+Melanie Kreditsch. Herren einzel: 1. Maurice Kainer 2. Fabian Kainer 3. Michael Wohleser. Herren-Doppel: 1. David Miedl+Günther Leitner jun. 2. Alexander Seidl+Florian Napetschnig 3. Patrik Freisinger+Gerhard Mainz. Sehr erfreulich ist es für unsere Sektion, dass mit dem 1. Schritt in Form der Generalsanierung der Plätze I und II begonnen wurde. Der Dank gilt besonders der Stadtgemeinde Oberwölz und der Union Oberwölz-Lachtal.

REGIOMOTION bringt Spiel und Spaß in den Sommerferien

Der Gesundheits- und Breitensportverein REGIO-MOTION machte auch heuer wieder bei uns in Oberwölz halt und bescherte 65 Kindern eine Woche voller Spaß und Action.

Durch das bunt durchgemixte Programm der Kindersportcamps, konnten die Kinder unterschiedlichste sportliche Fähigkeiten schulen und diese am Nachmittag bei den Turnieren gleich beweisen. Bei Football, Tanzen, Leichtathletik, Fußball, diversen Spielen und vielem mehr war wirklich für jede:n etwas dabei. Unterstützt wird REGIOMOTION von der Raiffeisenbank Murau sowie von

der Stadtgemeinde Oberwölz, die wieder einen Teil der Teilnahmekosten übernahm.

Insgesamt veranstaltete REGIOMOTION den ganzen Sommer über zwölf Sportcamps in und außerhalb des Bezirkes mit fast 500 teilnehmenden Kindern.

Sie wollen mehr Infos zu den Kindersportcamps?
Kein Problem, unter https://www.regiomotion.at/kindersportcamp/ finden Sie alle Infos zu Terminen,
Ablauf, Kosten der Camps und vieles mehr.









Seniorenbund Schönberg-Lachtal

Unser erstes Ausflugsziel im Mai war der Tierpark Herberstein, wo wir aber wegen des Regens nur wenige tierische Bewohner zu Gesicht bekamen.

Beim Mittagessen am Stubenbergersee konnten wir Margarethe Dominikus zum 75. Geburtstag gratulieren. Die Heimreise führte uns über Birkfeld, Fischbach, Stanz im Mürztal, Kindberg und Brück/Mur.

Der zweite Ausflug führte uns im Juli ins Auseerland. Nach einer Wanderung auf der Loseralm ging es zu einer wunderschönen Schifffahrt auf den Altauseersee.

Ein Halbtagesausflug mit privat PKW's führte zur Mostund Buschenschank mit Hofkäserei Zeischgl in St. Marein bei Neumarkt.

Unser dritter Tagesausflung fand am 13.9. statt. Mit 40 Teilnehmern fuhren wir nach Althofen, wo wir das Museum Dr. Carl Auer von Welsbach besuchten.

Eine sehr interessante Führung brachte uns das Universalgenie - Erfinder, Entdecker, Unternehmer und Wohltäter - näher und gab uns Einblicke in ein be-merkenswertes Lebenswerk.

Unser nächstes Ziel war die Burg Taggenbrunn bei St. Veit/Glan samt dazugehörigem Weingut. Nach einer fachkundigen Führung durch das Weingut konnten wir uns bei einer Weinverkostung von der Qualität der verschiedenen Weinsorten überzeugen. Ein rundum gelungener Tag.

Für die hervorragende Organisation danken wir unserem Obmann Franz Kogler.

Ein besonderer Dank gilt den Fahrern des Busunternehmens Capellari, die uns mit großem Können immer wieder sicher nach Hause bringen.



Tagesausflug zur Burg Taggenbrunn



v.l. Obmann Franz Kogler, Margarethe Dominikus, Maria Tragner



Schifffahrt am Altauseersee



Landjugend Schönberg-Lachtal







Mit voller Vorfreude trafen wir uns um alles für unser Landjugendfest vorzubereiten und aufzubauen. Am 26. August 2023 fand dann am Schönberger Dorfplatz unser Maibaumumschneiden statt.

An diesem Abend durften wir zahlreiche Gäste willkommen heißen und mit der Weinbar, der Hüpfburg, dem Schätzspiel, dem Schießstand und dem Grillstand konnten wir alle begeistern.

Neben diesen zahlreichen Angeboten durften auch die Schönberger Jungmusikanten ihr Können auf der Bühne beweisen. Anschließend sorgten die "4/Takter" für eine bombastische Stimmung.

Sportunion Oberwölz-Lachtal - Sektion Breitensport



Im Herbst haben wieder die verschiedenen Turn- und Tanzkurse für Jung bis Alt begonnen. Zusätzlich wird auch ein Kurs "Rückenfit" angeboten. Die Kurse sind gut besucht. Info: In den Semesterferien wird die Skiwoche wieder von der Sportunion angeboten. Genauere Informationen folgen separat.



Abschluss Turnjahr 2022-2023







Sportunion Oberwölz-Lachtal - Sektion Breitensport



Seniorenturnen



Tanzkurs für Jugendliche



Volksschulturnen 1. und 2. Klasse



Volksschulturnen 3. und 4. Klasse



Kurs Rückenfit

Oberwölzer Altstadtkriterium

Johann Hansmann Gedenk Radveranstaltung

Am 12.8.2023 konnten wir unser diesjähriges Radrennen mit Start und Ziel lam Oberwölzer Hauptplatz veranstalten. Angespornt und bejubelt von zahlreichen Zuschauern zogen die Radteilnehmer ihre Runden durch die Stadt und sorgten für tolle Stimmung am Hauptplatz. Der Tagessieg ging an Gerald Grundner vom Radl-Eck Racing Team. Bei den Damen siegte Jennifer Pesendorfer vom RC Rapso Knittelfeld.

Den Gruppensieg holte sich das "Radl-Eck Racing Team" (Gerald Grundner, Burkhard Plank jun., Burkhard Plank sen. und Stefanie Lisko) vor dem Team "Rapso Knittelfeld" (Daniel Pfripfl, Lucas Pfripfl, Harald Flechl und Jennifer Pesendorfer) und dem "Radl-Eck Racing Team San Remo" (Franz Huber, Jörg Taucher, Sandro Wünscher u. Christina Sieber).

In der Hobbyklasse bewies wieder einmal Sissi Plank das beste Gespür für die Durchschnittsgeschwindigkeit und gewann diese Klasse vor Sabrina Plank und Emmi Peinhaupt. Wir gratulieren allen Siegern.

Herzlichen Dank an die vielen Teilnehmer, die gut gelaunten Besucher, die Organisatoren und an alle Sektionsmitglieder und Eltern für die großartige Unterstützung.

Sektionsleiter Walter Galler und sein Team wünschen allen eine erfolgreiche und unfallfreie Saison 2023/24.

VORANKÜNDIGUNG

Vereinsmeisterschaft: 10. Februar 2024 am Lachtal Volksschitag: 24. Februar 2024 am Lachtal













SV Oberwölz



Nach dem nervenzerreißenden Herzschlagfinale der Vorsaison, wo der Klassenerhalt in letzter Minute unter Dach und Fach gebracht wurde, befindet sich unsere 1. Kampfmannschaft seit Anfang August 2023 wieder im Meisterschaftsbetrieb des Steirischen Fußballverbandes. 2 Wochen danach konnte auch unsere 2. Kampfmannschaft den Spielbetrieb der 1. Klasse Mur/Mürz A aufnehmen. Beide Mannschaften absolvieren die Saison 2023/2024 mit neuen Trainern. Nach eineinhalb Jahren beendete Roland Wallner im Juni 2023 seine bereits 2. Amtszeit beim SV Oberwölz. Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals für seine Arbeit bedanken und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

Mit dem langjährigen Spieler und Nachwuchstrainer Robert Eichmann konnte die Leitung der 1. Kampfmannschaft aus den eigenen Reihen nachbesetzt werden. Als Co-Trainer steht im dankenswerterweise weiterhin Mario Grasser zur Seite. Am Saisonende kam es auch bei unserer 2. Kampfmannschaft zu einem Trainerwechsel. Stefan Mang und Günter Holler beendeten ihre zum Teil mehrjährigen Trainertätigkeiten beim SV Oberwölz. Danke für eure wertvolle Arbeit und wir hoffen euch weiterhin im Birkenstadion als treue Unterstützer begrüßen zu dürfen.

Erfreulicherweise konnte auch für diese Position eine interne Lösung gefunden werden. Die 2. Kampfmannschaft wird in der neuen Saison vom letztjährigen U15-Trainer Christoph Miedl betreut und weiterhin von Herwig Reif als Co-Trainer unterstützt. Sportlich verlief die Herbstsaison der beiden Kampfmannschaften unterschiedlich. Nach anfangs 3 Niederlagen startete die 1. Kampfmannschaft eine äußerst erfolgreiche Punkteserie, welche noch immer anhält. Seit mittlerweile 10 Spielen ungeschlagen wurden 22 Punkte gesammelt und auf

dem hervorragenden 5. Tabellenplatz der Unterliga Nord B überwintert. Die 2. Kampfmannschaft kam mit 2 Siegen perfekt aus den Startlöchern, jedoch fehlte anschließend immer wieder mal das letzte Quäntchen Spielglück und so geht man mit 11 erreichten Punkten am 9. Platz der 1. Klasse Mur/Mürz A in die wohlverdiente Winterpause. Sämtliche Nachwuchsmannschaften werden auch heuer wieder als Spielgemeinschaften mit dem TUS St. Peter am Kammersberg geführt und somit in Zusammenarbeit beider Vereine trainiert.

Unterstützend zu den Trainern von St. Peter/Kbg. wird die U14 und U15 von unseren Kampfmannschaftsspielern Alexander Jaros und Lukas Schmid betreut.

Die U13 absolvierte die Herbstsaison unter der Leitung von Patrick Rauch und Roland Brunner. Patrick Regenfelder wird als Trainer der U9 und U19 von Nico Galler, Gernot Reinwald und Viktoria Reiter unterstützt.

Unsere "Minis", die U7, werden von Michael Kainer und Mario Plattner an den Fußballalltag herangeführt.

Das absolute Herbsthighlight war mit Sicherheit die Übergabe von 163 Trainingsanzügen und T-Shirts an unsere Nachwuchsmannschaften, Kampfmannschaften, Trainer, Mitarbeiter und Funktionäre. Ein großer Dank dafür gebührt der Fa. Swietelsky AG, Raiffeisenbank Murau, Fa. Rauter Fertigteilbau GmbH., Fa. FanArt Design GmbH sowie der Sportunion Oberwölz-Lachtal, welche dieses Megaprojekt ermöglicht haben. Abschließend möchten wir uns noch bei allen Fans, Sponsoren und Gönnern für die Unterstützung, sowie bei unseren Mitarbeitern für die geleistete Arbeit recht herzlich bedanken.

Sektionsleiter Martin Wohleser und sein Team wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024.



Abschied von Hans Reif sen. Gründungsmitglied der ESR Wölzertal



Hans war seit der Gründung des Vereins (23.11.1968) dabei und als Bahnwart bei den sogenannten "Graggober Eisbahnen" - die älteren Semester erinnern sich noch - tätig. Als Schütze der ESR besaß er auch einen Spielerpass.

Was Hans aber verwehrt blieb, dass schafften zwei seiner Buben, Hubert und Hans jun., nämlich erfolgreiche Eisund Stockschützen zu werden.

Hans Reif war der ESR Wölzertal immer ein gut gesinnter und treuer Fan. Abschied nehmen musste die ESR Wölzertal auch von einer großen Gönnerin, Anni Rauchegger.

Beim ÖKB Jubiläumsfest im Juli war die ESR Wölzertal ebenfalls mit einem Team dabei.

Auch wurde beim "Fest der Vereine" ein kleiner Beitrag für die Oberwölzer Krippe erarbeitet.

Trotz großer Bemühungen des Organisators Karl Schaffer, ging das heurige Mixed-Turnier ohne eigenes Team über die Bühne und war leider mit nur sechs Mannschaften besetzt. Doch sahen die Zuschauer tolle und spannende Spiele.

Ein weiters Highlight war der 15. Oberwölzer Ladycup, dem "Tschaika" Fritz Mayer ins Leben gerufen hat.

Die nunmehr dritte Gedenkveranstaltung wurde zu Gunsten des Rot-Kreuz-Teams Oberwölz, welches Ausschank und Verpflegung übernahm, organisiert.

Die Kosten für die Musik ("Die Drei Lustigen Vier") wurden von Herrn Martin Schloyer übernommen.

Den begehrten Titel holten sich die Ladys aus Kulm. Rang zwei belegte das Team Gasthaus Leitner und die Bronzemedaille holten sich die "Wüden Hennen" aus Oberwölz. Leider waren die Zuschauer bei diesem lustigen Turnier Mangelware.

Das Sommerstock-Freundschaftsturnier, welches unser Ehrenobmann Franz Schurl sen. organisierte, gewann die Mannschaft "Staatsmeister 1986". Nach dem Soloturnier, das sich heuer wieder Harald Schwaiger sicherte und dem Duo-Abschlussturnier, welches das Duo Hubert Reif/Albert Dorfer gewann, ist die Stocksport-Saison beendet.

Unser allgemeines Herrenteam nimmt am 13. und 14.1.2024 an der Eisstock-Landesmeisterschaft teil.

Bei der 55. Jahreshauptversammlung am 26. Oktober 2023 konnte Obmann Johann Koller wieder zahlreiche Ehrengäste und Mitglieder begrüßen. Weitere Infos und viele Fotos findet ihr auf unserer Homepage: www.esr-woelzertal.com

Die ESR Wölzertal sagt DANKE für die Unterstützung den Sponsoren, Gönnern, Mitgliedern, Fans und Teilnehmern an unseren Turnieren und wünscht frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr. Stock Heil!

Jahreshauptversammlung 2023



Die Neuwahl des Vorstandes brachte folgendes Ergebnis:

Sitzend v.l.: Schriftführer Gerhard Tonzer, Obmann Johann Koller, Kassier Burkhard Auer, Kassier-Stv. Karl Schaffer

Stehend v.l.: Obmann-Stv. Harald Schwaiger, Sportlicher Leiter Christian Schwaiger, Schriftführer-Stv. Maria Tonzer, Sportlicher Leiter Josef Wieser

Berg- und Naturwacht Oberwölz





Gipfelkreuz Schoberspitze

Da unser Kreuz auf der Schoberspitze schon seit über viereinhalb Jahrzehnten am Gipfel drohnt, waren heuer wieder kleine Reparaturarbeiten erforderlich.

Aus diesem Grund stiegen Martin Berger, Alois Bischof und Christian Petz im August auf und warteten die Seile und deren Verankerungen. Es sind über die Jahre immer wieder Maßnahmen erforderlich, um unser schönes Gipfelkreuz instand zu halten.

Gäste- und Familienwandertag

Am 19.8.2023 veranstalteten wir wieder den Gäste- und Familienwandertag. Die Route führte uns heuer über den Bürgerwald nach Hinterburg. In der sogenannten "Gruber Kurve" gab es eine Labestation, anschließend ging es weiter zu Familie Bogensperger vlg. Hölzler, wo die End- und Jausenstation war.

Gegen eine freiwillige Spende gab es Jause und Getränke. Ein herzlicher Dank gilt wieder unserer Sonja für die Unterhaltung der jüngsten Teilnehmer sowie Martin Berger für die musikalische Umrahmung mit seiner Harmonika. Unser Einsatzleiter Peter Tragner durfte ca. 70 Teilnehmer - darunter Bgm. Johann Schmidhofer mit Gattin Barbara - begrüßen.

Ein besonderer Dank gilt der Sportunion Oberwölz-Lachtal und Georg Eichmann, der mit dem Bus als Shuttledienst zur Verfügung stand.

Wir bedanken uns herzlich bei Familie Bogensperger für die freundliche Aufnahme und bei den zahlreichen Teilnehmern für die jahrelange Treue und würden uns freuen, Sie im nächsten Jahr wieder bei unserem Wandertag begrüßen zu dürfen.

Geburtstagsfeier unserer Kollegen

Am 7.10.2023 durften wir in der Hölzler Hütte wieder einmal im Rahmen einer kleinen Geburtstagsfeier drei Jubilaren gratulieren. Die Kameraden Erwin Rauch, Franz Fussi und Karl Heinz Midl feierten im vergangenen Jahr runde Geburtstage.

Aus diesem Grund fanden wir uns traditionsgemäß nach einer Wanderung auf den Talkenschrein zu einem Mittagessen zusammen. Wir bedanken uns bei unseren Kollegen für die jahrelange Tätigkeit in unserer Körperschaft.



v.l. Einsatzleiter Peter Tragner, Karl Heiz Midl, Ilse Lercher, Erwin Rauch u. Franz Russi

Unser Arbeitsprogramm

Das im Frühjahr erstellte Arbeitsprogramm für dieses Einsatzjahr, bestehend aus den Bachbegehungen, Begehungen im Einsatzgebiet, Bekämpfung der Neophyten, der Edelweißwacht und vieles mehr, ist größtenteils abgearbeitet und es geht nun in die Winterpause, um im neuen Jahr wieder für die neuen Herausforderungen gerüstet zu sein.

Bitte unterstützen sie uns stets dabei, die Umwelt in unserer Heimat sauber und lebenswert zu erhalten. Die Herausforderungen werden in Zeiten wie diesen nicht kleiner, jeder noch so kleine Beitrag zum Umweltschutz ist wertvoll.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Adventzeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das Jahr 2024.

Herzlichst, Ihre Berg- und Naturwacht Oberwölz.

Ehrenamtlichkeit ist keine Selbstverständlichkeit





In dieser Ausgabe der Oberwölzer Gemeindenachrichten möchten wir uns bei unseren KameradInnen für ihr Engagement sowohl bei den Übungen als auch den Einsätzen recht herzlich bedanken.

Die Feuerwehr Oberwölz ist der Feuerwehrkategorie 5 zugeordnet, wodurch ein Mitgliederstand von mindestens 78 aktiven FeuerwehrmitgliederInnen vorgesehen ist. Der aktive Feuerwehrdienst beginnt ab dem 15. Lebensjahr und endet mit dem 70. Geburtstag. Danach wird man in die Seniorenabteilung überstellt, welche uns auch ganz besonders am Herzen liegt.



Viele unserer KameradInnen haben ihre Feuerwehrlaufbahn bereits in der Feuerwehrjugend (10. Lebensjahr bis 15. Lebensjahr) begonnen, einige aber auch als Feuerwehr-Quereinsteiger ab dem 15. Lebensjahr.

Wir möchten hiermit die Gelegenheit nutzen und auf diesem Weg potenzielle NeumitgliederInnen ansprechen. Der Feuerwehrdienst besteht aus abwechslungsreichen Tätigkeiten und bietet viele Möglichkeiten zur Fort— und Weiterbildung, beispielsweise an der Feuerwehr— und Zivilschutzschule in Lebring.

Natürlich wird auf Kameradschaft in der Feuerwehr auch großer Wert gelegt.

Haben wir ihr Interesse geweckt, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme und informieren gerne über Voraussetzungen und die Ausbildung.

Es würde uns sehr freuen auch auf diesem Weg neue MitgliederInnen bei unserer Feuerwehr begrüßen zu dürfen.

Adventstand am 22.12.2023

Weiters möchten wir noch erwähnen, dass wir am 22.12.2023 wieder unseren Adventstand beim Hintereggertor veranstalten. Bei Glühwein, Weihnachtskeksen und musikalischen Klängen von Oberwölzer Musikgruppen laden wir zu ein paar schönen vorweihnachtlichen Stunden ein und würden uns über Ihren Besuch sehr freuen.

Abschließend wünscht Ihnen die Freiwillige Feuerwehr Oberwölz frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2024.

Gut Heil - OBI Stefan Galler

www.feuerwehr-oberwoelz.at



Übung der Einsatzorganisationen im Seniorenwohnheim Oberwölz



Am 4.11.2023 fand in unserem Seniorenwohnheim eine Übung der Einsatzorganisationen in Zusammenarbeit mit dem Personal und der Landjugend als Schausteller statt. Ein Brand in einem Seniorenwohnheim ist schwierig bewältigbar und stellt die Einsatzkräfte vor große Herausforderungen. Es funktionieren beispielsweise die beiden Liftanlagen nicht, weiters sind viele BewohnerInnen nicht gefähig bzw. bettlägrig. Zusätzlich gibt es auch eine sogenannte Demenzstation, wo der Umgang mit den dort lebenden Bewohnern aus Sicht der Feuerwehr herausfordernd ist. Übungsannahme war ein Brand im 1. Obergeschoss des Altbaus. Der Gang war verraucht und 6 Bewohner waren in ihren Zimmern eingeschlossen. Diese mussten mittels Atemschutztrupps gerettet werden, was eine besondere Herausforderung für die Trupps darstellte, da diese ja nicht ortskundig sind. Das Vordringen zu den Zimmern wurde durch den eingeteilten Gruppenkommandanten mittels Brandschutzplan den Atemschutzträgern mitgeteilt. Weiters war eine schwer erkrankte Person im 3. Obergeschoss eingeschlossen. Da die Lage im Zimmer unklar war, wurden zuerst Feuerwehrkameraden mit der Drehleiter in der dritte Obergeschoss gefahren. Diese erkundeten die Lage, damit für das Personal des Roten Kreuzes und der Ärztin keine Gefahr bestand. Schlussendlich wurde die schwer erkrankte Person versorgt und liegend mittels Drehleiter gerettet. Eine demente Person war abgängig und musste von der Feuerwehr unter Zuhilfenahme einer Einsatzdrohne gesucht werden. Da die Drohne keine Person finden konnte, wurde eine Kette aus Feuerwehrkameraden gebildet und die verwirrte, verletzte und unterkühlte Person konnte schlussendlich auch am Gastrumerofen gefunden

werden. Diese Person wurde ebenfalls vom Roten Kreuz und einer Ärztin versorgt und zur Verletzensammelstelle gebracht. In Summe waren 80 Feuerwehrkameradinnen und Kameraden mit 13 Fahrzeugen an der Übung beteiligt.

Auch das Rote Kreuz beteiligte sich an dieser Übung. Sie waren mit 7 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einem Einsatzoffizier, 2 Rettungswägen und einem Kommandofahrzeug sowie den beiden Ärztinnen Dr. Anita Mang (Feuerwehrärztin) und Dr. Nicole Brunner (RK-Ärztin) mit dabei. Hierbei galt es die Zusammenarbeit von Anfang an, den Aufbau des Rotkreuz-Einsatzes bis hin zum Aufbau einer SAN HIST (Triageplatz = Einteilung der Patienten in Versorgungspriorität und medizinischer Erstversorgung) zu beüben. Auch der Alarmplan des Seniorenwohnheimes bis hin zur Abfrage von freien Betten in den umliegenden Seniorenwohnheimen wurde beübt. Für ein Brandereignis gibt es einen Katastrophenplan im Seniorenwohnheim, welcher wichtige Details für die Einsatzabwicklung enthält. Besonderes Augenmerk wird auch auf den vorbeugenden Brandschutz im Seniorenwohnheim gelegt.

Das Personal bekommt jährlich eine Unterweisung in Verhalten im Brandfall, bis hin zur regenmäßigen Tätigkeit der Brandschutzorgane. Dies alles wurde im Rahmen der Übung beübt. Das Übungsergebnis kann sich zeigen lassen, es hat alles sehr gut funktioniert und JEDER konnte positive Eindrücke für mögliche Realeinsätze mitnehmen.

Ein großer Dank gilt allen Anwesenden, welche zum Erfolg der Übung beigetragen haben. HBI Alexander Brunner - Übungsleiter.



Musikverein Winklern-Oberwölz



Der Musikverein Winklern-Oberwölz "D`Hinteregger" durfte auch im heurigen Jahr wieder zahlreiche kirchliche Veranstaltungen örtlicher Vereine musikalisch umrahmen. Aber auch vereinseigene Veranstaltungen kommen natürlich nicht zu kurz und bilden einen fixen Bestandteil des Vereinsjahres.

Jubiläums-Dämmer- und Frühschoppen

So fand heuer im August ein Jubiläums Dämmer– und Frühschoppen anlässlich des 140-jährigen Bestands- jubiläums statt. Bereits am Samstagnachmittag wurde sportlich mit einem 7-Meter Fußballturnier gestartet.

Die Begeisterung war groß und die 15 teilnehmenden Mannschaften duellierten sich voller Eifer am Fußballplatz. Die Siegerehrung fand in der Freizeithalle statt, wo das JugendBlasOrchester Oberwölz und der Musikverein Puch bei Weiz mit deren abwechslungsreichen Konzerten für tolle Stimmung sorgten.

Obmann Gerald Wallner und Bürgermeister Johann Schmidhofer gratulierten dem Sieger-Team "A guate Mischung", sowie der 2. Platzierten "MFG Gang" und als 3. Platz dem Team "Holzbein Kiel".

Einen gemütlichen Ausklang fand der Dämmerschoppen Abend mit der Bauernkapelle des Musikvereines Winklern-Oberwölz. Der Frühschoppen am Sonntag wurde vom Musikverein selbst unter der musikalischen leitung von Christian Bischof abgehalten.

Tagesausflug nach St. Gallen

Um auch einmal ein bisschen aus den Oberwölzer Stadtmauern hinaus zu kommen und einen kleinen Ausflug zu machen, fand ein Tagesausflug zum "Burning Brass Festival" nach St. Gallen statt. Dort wurde als Gastkapelle beim Bezirksmusikfest des Bezirkes Liezen teilgenommen.

Gemeinsam wurde ein Gesamtspiel mit Stücken der Fäaschtbänkler gestaltet.

Vor der Heimreise wurden noch die Konzerte der bekannten Kaiser Musikanten und Gloria angehört.

Die Musi kommt auf Besuch

Bei unserer Ausrückung "Die Musi kommt auf Besuch", welche neben dem traditionellen Tag der Blasmusik jedes Jahr in einem anderen Gebiet von Oberwölz stattfindet, wurden heuer die Bewohner von Krumegg besucht und ein Ständchen bei jedem Haus gespielt. Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals bei allen Bewohnern für die Spenden und vorbereiteten Köstlichkeiten bedanken.

Cäciliafeier

Im Rahmen unserer alljährlichen Cäciliafeier werden immer verdiente Musiker sowie Förderer und Gönner des Vereins ausgezeichnet. So durften wir heuer Franz Reif das vereinseigene Ehrenabzeichen in Gold für seine jahrelange Unterstützung des Musikvereins verleihen. Auch Elke Ressmann wurde mit der Förderernadel in Bronze des steirischen Blasmusikverbandes ausgezeichnet.

Eine besondere Ehre war es für Obmann Gerald Wallner, den langjährigen Musiker Siegfried Midl und seine Frau Justine als neue Ehrenmitglieder des Musikvereins zu ernennen. Auch die Überreichung der Urkunde für die im Vorjahr ernannten Ehrenmitglieder Albert und Anna Kogler konnte in diesem Rahmen erfolgen

Wir wünschen der gesamten Bevölkerung des Wölzertales ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2024.

Vorankündigung:

Unser Frühlingskonzert findet am 16. und 17. März 2024 statt.







Jagdhornbläsergruppe Oberwölz



Im Jänner wurden die Jagdhornbläser von der "Hinterburger" Bevölkerung zum Eisstockschießen auf der Eisbahn des Gasthauses Kammersberger eingeladen. Bei dem sehr fordernden und harten Vergleichskampf war bald klar, dass die Bläser mit ihren Instrumenten besser umgehen können als mit den Eisstöcken.

Am Rosenmontag wurde von den Jagdhornbläsern erstmalig und gemeinsam mit dem Eisschützenverein das traditionelle Faschingsrennen veranstaltet.

Anlässlich seines runden Geburtstages im März wurde der Obmann des Jagdschutzvereines Friedwald Reiter frühmorgens von uns aus seinen "Federn" geschossen. Im Anschluss wurden wir im Hause Tonner bei lustiger Stimmung bestens bewirtet. Noch weiteren Jubilaren, Egidius Petz aus Schönberg, Hubert Leitner aus Eselsberg und Martin Ertl aus Krumegg, durften wir unsere Glückwünsche persönlich und musikalisch überbringen.

Mit den Klängen "Jagd vorbei" wurden die Waidkameraden Mädart Panzer und Hubert Johann zu Grabe getragen und von uns gebührend verabschiedet.



Viele Veranstaltungen des Jagdschutzvereines, die Nacht des Fuchses in Schönberg, die Trophäenschau und der Bezirksjägertag in Murau, das Hegeringschießen beim Trial Park in der Vorstadt, die Maiandacht bei der Hubertuskapelle, die Hubertusjagden in Winklern und der Gemeindejagd Oberwölz, eine Hochzeit in Predlitz und das 10-jährige Jubiläumsfest des steirischen Aufsichtsjägerverbandes in Stübing durften wir musikalisch gestalten. Außerdem waren wir mit unseren Klängen beim "Aufsteirern" in Graz vertreten.

Neben jagdlichen Anlässen durften wir auch im Juli beim 3-Tage Zeltfest in Oberwölz, beim Tag der Vereine im August sowie auf der Burg Rothenfels im September mitwirken.

Eine besondere Freude und Ehre war im Oktober die Mitgestaltung des Herbstfestes im Seniorenwohnheim Oberwölz.

Im Berichtsjahr wurden von uns 39 Hornproben abgehalten und wir hatten insgesamt 25 Auftritte. Alle wurden von unserem Hornmeister Robert Reiter geleitet und dafür sei ihm herzlich gedankt.

Für die Einladung zur Hornprobe und die lustigen Stunden sagen wir von der Bläsergruppe der Familie Ilse und Kurt Lercher ein herzliches Dankeschön.

Ein besonderes Erlebnis war auch die Einladung der Familie Renate und Josef Galler zum Almfest in Krumegg. Danke dafür.

Ein ganz großer Dank gilt Frau Gabi Lercher aus St. Peter am Kammersberg für das gesponserte Jagdhorn, dass von unserem neuen Mitglied Maria Hansmann gerne und gut bespielt wird.

Die Vorfreude zur Mitgestaltung bei der Eröffnung der neuen Weihnachtskrippe in Oberwölz am 23.12.2023 und dem Weihnachtsfest der Feuerwehr ist bei uns jetzt schon groß.

Wir wünschen allen Lesern, Gönnern und Sponsoren ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute und beste Gesundheit.



USTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Österr. Rotes Kreuz - Ortsstelle Oberwölz

Aus Liebe zum Menschen.

Großzügige Spende des Kameradschaftsbundes Oberwölz

Die Rot-Kreuz-Familie der Ortsstelle Oberwölz bedankt sich aufs Herzlichste beim Österreichischen Kameradschaftsbund Oberwölz für die überaus großzügige Spende, die uns als Teil des Reinerlöses vom 3-Tages-Fest 2023 am 6.10.2023 überreicht wurde. Vielen Dank!



Rot-Kreuz-Basar

Auch heuer wurde ein Rot-Kreuz-Basar der Handarbeitsrunde Oberwölz an der Ortsstelle abgehalten. Die Handarbeiten sind nunmehr in der Raiffeisenbank Oberwölz ausgestellt und können dort erworben werden.

Unsere Mitarbeiterinnen der Handarbeitsrunde präsentieren und verkaufen hier ihre mit Liebe selbstgemachten Arbeiten.

Mit dem Erlös werden Familien in der näheren Umgebung unterstützt.

Adventstand am Sparkassenplatz

Die freiwilligen MitarbeiterInnen der Ortsstelle Oberwölz betreuen auch heuer wieder den Adventstand am Sparkassenplatz.



Öffnungszeiten: ab 1. Dezember 2023, jeden Mittwoch und Freitag im Advent (außer am 22.12.2023 - Adventstand der Freiwilligen Feuerwehr).

Ausbildung zum RettungssanitäterIn



Auf Grund der großen Nachfrage können wir euch informieren, dass auch im nächsten Jahr ab Februar 2024 in Murau wieder ein Rettungssanitäterkurs stattfinden wird.

Bei Interesse meldet euch bei unserem Bezirksbildungsbeauftragten Stefan Feiel - 0664 23 10 497 -

Mail: stefan.feiel@st.roteskreuz.at, oder bei einem euch bekannten Rotkreuzler. Wir freuen uns auf euch!

Wir wünschen euch ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch in das neue Jahr 2024 und bleibt's g'sund!



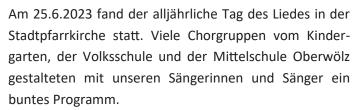


0

Gesangverein Oberwölz







Eine besondere Freude war es für uns, mit den SchülerInnen des Mittelschule gemeinsam ein Lied zu singen.

Den jungen Nachwuchstalenten bei Gesang und Musizieren zuzuhören, bereitete uns allen eine große Freude.

Ist es doch nicht selbstverständlich, dass sich viele LehrerInnen sehr engagieren und die SchülerInnen zu zusätzlichen Proben motivieren. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden.

Singen am Bauernhof

Das diesjährige Singen am Bauernhof fand bei Familie Miedl vlg. hinterer Ferchl in Krumegg statt. Elisabeth und Bernhard Miedl, unser treues Sängerehepaar, sowie Sabine und Christoph Miedl luden den Gesangverein Oberwölz samt Gästen in ihr neues Zuhause nach dem verheerenden Großbrand im Jahr 2019 ein.

Wir durften in der Tenne im neu errichteten Stallgebäude gemeinsam mit dem Wölzer Quartett, den Kärntner Sängern Knittelfeld und den drei Damen von 3duljo einige Lieder zum besten geben.







Durch das bunte Programm führte Maria Kaiser, die mit ihrem bodenständigen Charme vom vlg. Trattler in Schönberg in kurzer Zeit alle BesucherInnen dieses Abends in ihren Bann zog.

Trotz des Regenwetters war die Tenne mit Publikum prall gefüllt und die Stimmung großartig. Es war uns eine Ehre dieses erste große Fest nach dem arbeitsreichen Wiederaufbau mit der gesamten Familie Miedl zu feiern.

Herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer für diesen schönen Abend.







Kameradenchor Schönberg-Lachtal



Auch heuer wieder, zu Ende des Jahres, dürfen wir als Kameradenchor Schönberg-Lachtal einen kurzen Einblick in unser Vereinsleben geben. Wir freuen uns, dass durch unsere Gemeinschaft und Freundschaft im Kameradenchor so viele Auftritte möglich waren und wir dadurch etwas Freude und Frohsinn in unsre Welt tragen konnten. Unsere Aktivitäten heuer waren:

Ein Fixpunkt ist schon fast der Besuch im Seniorenwohnheim Oberwölz, wo wir mit heimischen Liedern die Bewohner besingen durften.

Wir freuten uns sehr, dass wir die heilige Messe beim 3-Tages-Zeltfest des ÖKB-Oberwölz gemeinsam mit dem Musikverein Oberwölz mitgestalten durften.

Der Kameradschaftsbund Oberzeiring lud am 22. Juli zum Dämmerschoppen im Zeiringer Handwerkshof, wo wir gemeinsam mit der Knappenkapelle unser Repertoire präsentierten.

Auch heuer war es für uns eine Besonderheit das Abschlusskonzert der "Leonhard lebt & swingt" Veranstaltung zu gestalten. Geistliche und traditionelle heimische Lieder füllten den großartigen Klangkörper der Stadtpfarrkirche in Murau. Der gesamte Erlös des Konzertes wurde an die Hochwasseropfer in der Steiermark gespendet.

Anfang Oktober durften wir im Burgenland beim Jubiläumskonzert des Grenzlandchores St. Martin mitwirken. Dieser Einladung haben wir gerne Folge geleistet und diese mit einem Ausflug inkl. Übernachtung kombiniert. Geschichte, Kultur und Kulinarik kamen im Anschluss beim Besuch der Riegersburg natürlich nicht zu kurz.

Wie bereits seit über 20 Jahren, durften wir eine Woche nach dem Maxlauner Markt unser Jahreskonzert im Gasthof Moar im Dorf abhalten, bei welchem Frau Maria Kaiser durchs Programm führte.

Gemeinsam mit einer Kleingruppe aus unserem Musikverein Schönberg-Lachtal und den "Schönberger Lausa" (Emilie Schaffer, Leon Petzl, Stella Rieger) beendeten wir nach ca. 2 Stunden einen schönen und musikalischen Abend.

Hier möchten wir uns speziell für die freiwilligen Spenden der Besucher und auch für die großzügigen Spenden unserer Gönner und Sponsoren, die auf unserer

Homepage unter http://kameradenchor.blogspot.com zu finden sind, recht herzlich bedanken.

Auch ein Fixpunkt in unserem Veranstaltungskalender ist zu Allerheiligen unseren Gefallenen bei der Messe und der Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal in Schönberg zu gedenken.

Der letzte öffentliche Termin im heurigen Jahr war die Mitgestaltung des Adventabends am 2.12. in der Pfarrkirche Schönberg-Lachtal, wo wir gemeinsam mit der Pfarre, dem Musikverein und der Landjugend Schönberg einen besinnlichen Abend feiern durften.

Trotz der so schwierigen Zeiten, die wir alle durchleben, ist es uns ein Bedürfnis unseren "Verein" wirklich zu leben. Es wird immer essenzieller uns und unserer Jugend zu zeigen, wie getrieben wir von den Sozialen Medien sind, wie wichtig es ist in einem Verein als aktives Mitglied mitwirken zu dürfen. Der reale Umgang miteinander, der gegenseitige Respekt füreinander, macht das Leben im privaten Umfeld einfacher. Wenn nur jeder Einzelne sich selber etwas aus dem Vordergrund nimmt und seinem Nächsten etwas mehr Platz schenkt ist auf einmal mehr Raum, Respekt, Zeit und Gemeinsamkeit für jeden Einzelnen vorhanden. Somit steigt die Freude gemeinsam etwas zu erreichen und obendrein macht es dann auch noch Spaß….

In diesem Sinne der Freundschaft und Kameradschaft dürfen wir allen, in- und außerhalb der Gemeinde, eine ruhige und besinnliche Adventzeit wünschen.

Fröhliche und gesegnete Weihnachtsfeiertage und vor allem Gesundheit im neuen Jahr 2024 wünscht der Kameradenchor Schönberg-Lachtal.

Bienenzuchtverein Oberwölz

Die meisten Mitmenschen wissen, dass Bienen für das Leben auf der Erde wichtig sind: Ohne sie gäbe es kein Blühen, keine Früchte, keine Nahrung für Mensch und Tier.

Daher ist es besonders erfreulich, dass in unserem Verein mit Jungimker Florian Schlojer vlg. Strahbauer ein Jugendlicher tätig ist, dessen imponierendes Fachwissen und praktisches Können Vorbild für andere sein könnten, sich auch diesem nützlichen Hobby anzunähern.

Florian interessierte sich bereits in der Volksschulzeit für Bienen, führte ihn doch sein täglicher Schulweg am Bienenstand von Franz Grasser vorbei.

Schon bald wollte er es genau wissen und so lernte er Schritt für Schritt von seinem Bienenpaten Franz alles, was ein echter Imker wissen muss.

Eine Zeitlang betreuten die beiden die 13 bis 15 Völker gemeinsam, bis schließlich Florian immer öfter allein ans Werk ging. Als er vor drei Jahren in die Landwirtschaftliche Fachschule Tamsweg wechselte, fand er auch dort einen Bienenstand vor und konnte sein bereits umfangreiches Wissen noch erweitern und vertiefen. Und zwar so sehr, dass er gemeinsam mit zwei Mitschülern das Team Salzburg bildete und dieses Bundesland beim österreichischen Jungimkerbewerb vertreten durfte.

Bei diesem Wettbewerb mussten zunächst zahlreiche theoretische Fragen möglichst richtig beantwortet werden. Danach folgte ein praktischer Stationenbetrieb, wo das Imkerfachwissen unter Beweis gestellt werden musste: Anatomie und Tätigkeiten der Honigbiene, Wachs und dessen Verarbeitung, Imkergegenstände, Trachtpflanzen, Herstellung von Bienenprodukten,

Krankheiten, Honigsensorik und noch weitere Themen galt es zu beherrschen.

Dabei errang Florian den hervorragenden dritten Platz in der Österreichwertung.

Internationaler Jungimkerbewerb in Slowenien

Auf Grund dieses Erfolgs qualifizierte sich Florian Schlojer für den internationalen Jungimkerbewerb, der vom 3.-7. Juli 2023 in Slowenien stattfand.

Dort trat er gemeinsam mit zwei Jungimkern aus Oberösterreich als "Team Österreich" gegen eine beachtliche Konkurrenz aus 29 Nationen an, darunter u.a. Australien, Arabien, USA und Indien.

Florian empfand dabei z.B. die Sensorikprüfung ziemlich herausfordernd, da es dabei galt, Honig aus aller Welt am Geschmack zu erkennen.

Da bei uns in erster Linie Blüten— oder Waldhonig auf das Frühstücksbrot gestrichen werden, stellen Exoten, wie etwas Akazienhonig, Manukahonig, Rapshonig oder Thymianhonig eine ziemliche Herausforderung dar.

Trotzdem erreichte das "Team Österreich" im internationalen Vergleich den sensationellen dritten Rang und Florian gehört somit zu den besten Jungimkern der Welt!

Die Oberwölzer Imkerfamilie ist sehr stolz auf ihr erfolgreiches Mitglied und gratuliert ihm auf diesem Weg recht herzlich.



Florian Schlojer mit seinem Imkerpaten Franz Grasser



Team Österreich mit Florian Schlojer

3. Platz beim internationalen Jungimkerbewerb in Slowenien

Haflinger Reitsportzentrum Oberwölz





Unsere kleine Truppe konnte in diesem Jahr sehr gute Erfolge für Oberwölz im In– und Ausland erreichen.

Daniela Kurz war mit ihren beiden Haflingern Norbert und Ellie K in der Vielseitigkeit unterwegs und erzielte dort folgende Platzierungen: Mortegliano - Italien: 1. Platz CN90 (Elli K) und 2. Platz CN100 (Norbert) Bundesmeisterschaft Haflinger: 2. Platz VH90 (Ellie K) Aspang Niederösterreich: 1. Platz VH 100 (Norbert), 1. Platz VH90 (Ellie K)

Lena Zizenbacher und ihr Neptun S starteten die erste Turniersaison im Springsport. Dort erzielten sie Siege und Platzierungen in der Klasse E und A. Bei der Steirischen Landesmeisterschaft erreichten die beiden den hervorragenden 4. Platz.



Maria Zizenbacher und ihr Haflingerwallach Haberlhof's Wellington waren ihre erste Turniersaison in der Dressur unterwegs. Sie konnten sich über einige Siege in der Klasse A und LM, sowie Platzierungen in den Klassen A, L und LM freuen. Mit ihrer topfitten 20-jährigen Haflingerstute Luna durfte sie die Steiermark bei der Haflinger-Bundesstutenschau in Ried im Innkreis bei der Rieder Messe vertreten.





Die Haflingerstute La Ora Viktoria M, welche im Besitz von Familie Miedl ist, konnte heuer erfolgreich die Stutbuchaufnahme abschließen.









Bezirksausflug

Am 16.9.2023 hat die Stadtgruppe der VP Frauen Oberwölz bei Kaiserwetter zum Bezirksausflug nach Oberwölz geladen. Der Empfang der großen Besucherschar fand am Kirchplatz durch Bgm. Hannes Schmidhofer und der OL Andrea Spiegl statt. Den gemeinsamen Spaziergang begleitete unsere Kassier-Stv. Iris Rissner mit ihren fachkundigen Ausführungen, da sie ehrenamtlich auch als Stadtführerin tätig ist. Im Kulturhaus gab es eine Labestation, bevor die Frauen und auch die männlichen Begleiter zur Burg Rothenfels marschierten. Der Burgherr Philipp Steiner begrüßte uns vor dem Burgtor sehr herzlich und hat mit seiner äußerst interessanten Führung durch die Burg die Besucher begeistert. Den gemütlichen Ausklang gab es dann beim Cafe im Garten. Eine besondere Ehre war es, dass sich unsere Bezirksleiterin und Präsidentin zum Steirischen Landtag Manuela Khom auch die Zeit nahm, um mit uns diesen gemeinsamen Nachmittag und Abend zu verbringen.

Kinderschwimmkurs

Auch heuer organisierten die VP Frauen wiederum einen Kinderschwimmkurs für Anfänger ab 4 Jahren. Der pensionierte Schuldirektor Helmut Brandstätter brachte dem Großteil der Kinder mit viel Geschick und Diplomatie das Schwimmen bei. Der Wettergott hatte es leider Anfang August nicht so gut mit uns gemeint, wobei die Wassertemperatur sehr angenehm war. An einigen Tagen glaubte man in einer Therme zu sein, da das Wasser richtig gedampft hat. Die Kinder waren aber sehr tapfer und mit viel Freude und Begeisterung dabei. Die Betreuerinnen hatten mit dem "Trockenlegen" und der Animation zur Bewegung alle Hände voll zu tun.

Allen teilnehmenden Kindern, dem Schwimmlehrer, sowie den Betreuerinnen Sonja Tragner, Emmi Peinhaupt und Albine Galler gebührt ein herzlicher Dank.

Danke auch dem Bürgermeister Hannes Schmidhofer

und dem Bademeister Herbert Kaiser für die Unterstützung und das Entgegenkommen.

Fest der Vereine

Bei herrlichem Sommerwetter fand am 20.8.2023 das Vereinsfest am Oberen Hauptplatz statt. Die Bevölkerung und auch die Gäste haben dieses Fest sehr gut angenommen und waren vom abwechslungsreichen Programm begeistert. Die VP Frauen übernahmen den Ausschank von Kaffee, Almkaffee und Kuchen und leisteten somit auch einen guten Beitrag für die Anschaffung der neuen Weihnachtskrippe am Hauptplatz. Allen, die uns mit Mehlspeisen, Gerätschaften, Naturalien usw. unterstützt haben sei herzlich gedankt.



Handarbeitsrunde

Die Handarbeits- und Bastelrunde ist bereits wieder aktiv und trifft sich jeden Mittwoch ab 13:00 Uhr im 1. Stock des Hauses Stadt 9 (ehemaliges Gemeindeamt Oberwölz Umgebung) Interessierte sind herzlich eingeladen mit uns einen aktiven und netten Nachmittag zu verbringen. Gerne freuen wir uns auch über neue Ideen und Techniken.

Die VP-Frauen wünschen der Bevölkerung gesegnete Weihnachten sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024. OL Andrea Spiegl mit dem gesamten Team.

Musikverein Schönberg-Lachtal

Aufsteirern in Graz

Ein besonderes Highlight durfte unser Musikverein am 17.9.2023 beim Aufsteirern in Graz erleben. Zu verdanken haben wir diesen besonderen Tag unserer Nici Schmidhofer. Vor dem Rathaus auf der Hauptbühne durften unsere Musikanten ein einstündiges Konzert zum Besten geben.

Annasonntag bei der Tanzstattkapelle

Am 30.7.2023 fand unser alljährlicher Annasonntag bei der Tanzstattkapelle statt. Erstmalig wurde die Bergmesse von beiden Seelsorgern unseres Pfarrverbandes abgehalten. Dafür möchten wir uns bei unseren Pfarrern Herrn Wojciech Zapior und Herrn Ciprian Sascau recht herzlich bedanken. Ein weiteres Dankeschön gilt der Familie Leitner vlg. Schlatterer, ohne die der Annasonntag in dieser Form nicht möglich wäre.

Tag der Blasmusik

Am Tag der Blasmusik besuchten wir die Bewohner von Dürnberg. Wie immer wurden wir bei jedem Haushalt sehr herzlich willkommen geheißen und mit Speis und Trank verwöhnt. Hierfür und für die großzügige finanzielle Unterstützung ein herzliches Vergelt's Gott.

Almabtrieb am Hochegg

Unser größtes Fest im Vereinsjahr, der traditionelle Alm-

abtrieb am Hochegg, findet immer am letzten Samstag





im September statt. In diesem Jahr war es uns ein besonderes Bedürfnis, unseren Almbauern wieder einmal Danke zu sagen. Für die Bereitschaft, die Tradition des Almabtriebs aufrecht zu erhalten, überreichte der Musikverein den fünf Almbauern je eine gravierte Kuhglocke.

Es ist uns bewusst, dass es ohne unsere Almbauern diese Brauchtumsveranstaltung nicht geben würde.

Der Bieranstich wurde heuer von Komm.Rat Karl Schmidhofer durchgeführt. Als langjähriger Gönner des Musikvereines nutzte er diesen Rahmen, um dem Verein wieder eine großzügige finanzielle Spende zukommen zu lassen. Dafür ein großes Dankeschön.

Nach dem Bieranstich durften wir unserer Schlagzeugerin und Aushängeschild des Schisports Nici Schmidhofer die Urkunde der Ehrenmitgliedschaft des Musikvereines Schönberg-Lachtal überreichen. Für das diesjährige Gästekonzert konnten wir unsere Partnerkapelle "Die Schönberger Jungmusikanten" aus dem wunderschönen Kamptal (Niederösterreich) begrüßen.

Als musikalischen Ausklang des Festes spielten unsere jungen Burschen die "4/Takter".

Ein herzliches Danke seitens des Musikvereines gilt den Grundbesitzern am Hochegg und allen freiwilligen Helfern, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein glückliches und vor allem gesundes neues Jahr 2024.







STEIRISCHER 3

Seniorenbund Oberwölz

Auch im 2. Halbjahr konnten wir wieder viele Veranstaltungen durchführen. So wurde von unserer Ortsgruppe der Bezirkswandertag in Oberwölz organisiert, welcher mit rund 200 Teilnehmern schon eine Herausforderung darstellte. Ein Dankeschön gilt ALLEN, die dabei mitgeholfen und damit ermöglicht haben, dass wir diese Veranstaltung abhalten konnten.

- Im "Cafe eight" konnten wir in gemütlicher Runde ein exzellentes Frühstück genießen.
- Die 2-Hüttenwanderung in die Eselsberger Alm war wie immer sehr schön und unterhaltsam. Besonders freute uns, dass uns so viele Gäste die Ehre gaben.
- Der Seniorenbund Oberwölz wirkte auch aktiv beim Fest der Vereine am Hauptplatz mit.
- Einen schönen Ausflug konnten wir nach Kärnten organisieren und mit einer Schifffahrt am Wörthersee und der Besichtigung des Aussichtsturmes

- "Pyramidenkogel" verbinden.
- Die Geburtstage der 70jährigen und 75jährigen Jubilare wurde im Gasthof Tanner würdig gefeiert. Ab dem nächsten Jahr werden wir nur mehr die runden Geburtstage feiern. Es sollen dann die 70 und 80jährigen Geburtstagsjubilare zu einer gemeinsamen Feier eingeladen werden. Wir hoffen auf das Verständnis für unser Vorhaben.
- Die Rückschau mit Bildern auf das Jahr 2023 hielten wir am 29. November 2023 im Gasthof Oberer Bräuer
 - Fam. Wohleser - ab.
- Auf die Eröffnung der neuen Weihnachtskrippe am 23.12.2023 freuen wir uns schon sehr.

Der Seniorenbund wünscht Ihnen einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Obfrau Luise Eichmann mit ihrem Team.















Die Bäuerinnen

Bauernhofaktion

Ende Mai besuchten die zweiten Klassen unserer Volksschule den Hof vlg. Sagmüller und den Hof vlg. Alter Moar. Das Thema des heurigen Bauernhofbesuches war "Milch". Monika und Michaela gaben gemeinsam mit Helferinnen Einblick in ihren heimatlichen Hof und in die Arbeit in einem Milchviehbetrieb.

Highlight war natürlich die Verkostung der Milchprodukte, die uns wieder von Familie Zizenbacher zur Verfügung gestellt wurden. Ein herzliches Danke dafür. Uns Bäuerinnen macht es nicht nur großen Spaß mit Kindern zu arbeiten, es ist uns auch ein großes Anliegen, schon die Kleinsten über die Wichtigkeit unserer Milch zu informieren und zu begeistern.

Aber auch für unsere eigenen Kinder ist es ein besonderes Erlebnis, wenn die Schule Daheim auf Besuch ist.

Für den steirischen Almbauerntag auf der Grebenzen am 1.7. wurde fleißig gebacken. Auch beim diesjährigen Zeltfest waren wir natürlich dabei und durften dem ÖKB beim Kochen und Ausschenken von Almkaffee unter die Arme greifen.

Am 9.9. fand der "Zurück zum Ursprung" Wandertag in Mariahof statt. Bei traumhaften Wetter durften die Bäuerinnen des Bezirks und darunter auch einige Oberwölzerinnen die Wanderer mit ihren selbstgemachten SchmankerIn verwöhnen.

Lehrfahrt

Die diesjährige Bäuerinnen Lehrfahrt führte uns zum



Straußenhof Wallner nach St. Blasen.

Dort erwartete uns eine deftige Straußen-Eierspeis mit anschl. Betriebsführung.

Weitere Stationen waren der Stiftsgarten St. Lambrecht, die Bezirkshauptstadt Murau und der Tierpark u. Erlebnisbauernhof der Familie Prieler in Scheifling.





Aktionstag in der Volksschule

Am 25.10, durften wir in der Volksschule Teil des Unterrichts werden und gemeinsam mit den 102 Kindern Kürbiscremesuppe und Apfel-Kürbis-Waffeln herstellen. Die Kinder waren erstaunt wie einfach es ist, etwas Köstliches und noch dazu Gesundes aus den eigenen Kürbissen zu zaubern. Für uns war es überraschend, wie begeisterungsfähig, geschickt und motiviert die Kinder beim Schneiden und Zubereiten waren.

Yoga

Um Zwischendurch auch etwas für unseren Körper zu tun, trafen wir uns im Oktober und November um Yoga mit Elisabeth Miedl zu machen. Durchatmen, in sich kehren, Kraft tanken sind speziell für unsere Berufssparte gute Leitsätze für unsere Gesundheit.

Kameradschaftsbund Schönberg-Lachtal



160 Jahre ÖKB-Oberwölz - 3 Tages Zeltfest mit Bezirkstreffen

Vom 14. bis 16. Juli 2023 feierte der Ortsverband Oberwölz sein 160-jähriges Bestandsfest. Der Ortsverband Schönberg-Lachtal war beim Gedenkgottesdienst mit anschließender Kranzniederlegung durch den Fahnenblock und dem Kameradenchor, der auch die Messe mitgestaltet hat, vertreten.

Den Festakt am Sonntag mit der Defilierung beim Kriegerdenkmal und dem traditionellen Umzug am Hauptplatz durften wir mit 3 Ehrendamen und 15 Kameraden mitgestalten.

Wir möchten auf diesem Wege dem Kameradschaftsbund Oberwölz, unter der Leitung von Obmann Franz Reif, herzlich für das gelungene Fest gratulieren.

Bezirkswandertag in St. Ruprecht

Dieses Jahr fand der bereits traditionelle Bezirkswandertag in St. Ruprecht ob Murau statt.

Fünf Teilnehmer aus unserem Ortsverband nahmen daran teil und konnten bei bestem Wetter aus 2 Wanderrouten wählen. Auch für das leibliche Wohl wurde wieder bestens gesorgt.

Runder Geburtstag

Unser jahrelanges Vorstandsmitglied Egidius Petz feierte am 31.8.2023 seinen 70. Geburtstag.

Der Vorstand spricht ihm dazu nochmals herzliche Glückwünsche aus.

Allerheiligen

Am 1. November fand die Gedenkmesse aller Verstorbenen und gefallenen Kameraden statt.

Nach der heiligen Messe wurde beim Kriegerdenkmal zum Gedenken der gefallenen Kameraden unseres Ortes ein Kranz niedergelegt.

40 Kameraden gaben dieser Feier die Ehre. Unser Kameradenchor, unter der Leitung von Joachim Kreuzer, umrahmte die Messe und die Gedenkfeier.

Allen ein herzliches Danke für das Ausrücken.

Weitere Aktivitäten

- Am 30.9. durften wir unseren Musikverein beim Almabtrieb mit dem Parkplatz einweisen unterstützen.
- In Oberwölz fand am 28.10. der alljährliche Bezirksdelegiertentag statt, an welchem der Obmann und der Kassier des Ortsverbandes Schönberg-Lachtal teilnahmen.

Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Ich möchte mich bei allen Kameraden, bei unseren Ehrendamen und beim Vorstand für die Unterstützung und die Ausrückungen herzlich bedanken.

Ebenso möchte ich mich beim Kameradenchor bedanken und zu den vielen gelungenen Auftritten gratulieren. Allen Mitgliedern und der Bevölkerung einen Dank für die Unterstützung.

Allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes kameradschaftliches neues Jahr 2024.

Obmann Karl Sterner



Jubiläumsfest 160 Jahre Kameradschaftsbund Oberwölz

2023 war für den ÖKB Oberwölz ein Jubiläumsjahr, wir feierten vom 14. bis 16. Juli unser 160jähriges Bestandsjubiläum mit Bezirkstreffen.



Das Jubiläumsfest wurde am Freitagabend mit einem Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche eröffnet, welcher von Mag. Wojciech Zapior zelebriert, vom Kameradenchor Schönberg-Lachtal und vom Musikverein Winklern-Oberwölz "D'Hinteregger" musikalisch umrahmt wurde.



Am Sonntag besuchten uns insgesamt 62 Ortsverbände aus der Steiermark, Kärnten, Salzburg sowie 6 Musikkapellen.

Wir konnten dazu auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen. In ihren Ansprachen lobten die Referenten den wertvollen Beitrag des Ortsverbandes Oberwölz zum gesellschaftlichen Leben im Wölzertal.

Die Fahnen- und Festpatinnen überreichten den jeweiligen Vereinsobmännern als Erinnerungsgeschenk einen Wimpel.

Ein weiterer Höhepunkt war die Defilierung beim Kriegerdenkmal, wo die 62 Abordnungen der Ortsverbände mit ihren Fahnen an den Ehrengästen vorbeimarschierten.

Zahlreiche Besucher verfolgten auch wieder den von den

Ortsverbänden, Musikkapellen, der Schützengarde sowie phantasievoll gestalteten Festwägen, traditionellen Festumzug.

Da sich der ÖKB auch sozial engagiert wurde be-







schlossen, einen Teil des Erlöses an das Rote Kreuz -Ortsstelle Oberwölz - zu spenden. Der Spendenscheck wurde im Rahmen einer Dienstbesprechung an Ortsstellenleiter Johannes Miedl-Sperl übergeben.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünscht der Kameradschaftsbund Oberwölz Obmann Franz Reif.













Impressionen vom Jubiläumsfest 160 Jahre Kameradschaftsbund Oberwölz









Maurice Egger

Erster Oberwölzer Junioren-Enduro Staatsmeister







Nach einer bravourösen und kontinuierlichen Leistungssteigerung in diesem Jahr, fuhr Maurice Egger auf seiner KTM, 350 ccm, EXC, 4 Takt, für das Team KTM Walzer, zu seinem ersten Junioren Enduro-Staatsmeistertitel.

Maurice, der Sohn von Renate Egger und Markus Holler, wurde 2002 geboren. Seine Pflichtschule absolvierte er in Oberwölz und anschließend begann er die Lehre als Straßenerhaltungsfachmann bei der Straßenmeisterei in Scheifling. Nach erfolgreichem Abschluss seiner Lehrausbildung wurde er in den Landesdienst aufgenommen. Seit Kindheit hat ihn der Motorsport sehr fasziniert und bereits mit sechs Jahren fuhr er mit Motocross-Maschinen.

Seine ersten Rennen bestritt er im Alter von 12 Jahren, wobei er mit einer 65 ccm KTM fuhr. Schon damals zeigte er Siegerqualitäten, indem er bei den Rennen meistens in der Spitze mitfuhr.

Dieses Factory Team beheimatet die schnellsten und erfahrensten Fahrer des Landes und ermöglicht diesen, sich in einem höchst professionellen Umfeld fahrerisch noch weiter zu entwickeln. Wie in einem solchen Sport üblich, blieb er von Verletzungen oder technischen Gebrechen nicht verschont.

Mit viel Ehrgeiz, intensives und zielstrebiges Training auf der Motocross-Strecke beim Anwesen von Hans-Jürgen Kainer, vlg. Trattler in Schönberg, sowie auch bei vielen privaten Trainingseinheiten im Ausland, wurde ihm die gute Möglichkeit geboten, sich immer wieder an die Spitze zurück zu kämpfen.

Im vergangenen Jahr nahm er erstmalig in der Juniorenklasse an der Enduro-Staatsmeisterschaft in Österreich teil. Bereits heuer krönte er mit 8 Siegen und 2 zweiten Plätzen seine hervorragenden sportlichen Fähigkeiten. Als triumphierenden Abschluss holte er sich heuer den Gesamtsieg in der Enduro Staatsmeisterschaft.

Gratulation dem jungen Staatsmeister und alles Gute für seine weitere Zukunft im Motorsport.





Erntedankfest

Am 8.10.2023 fand in Oberwölz das Erntedankfest statt. Zuvor wurde Erntedankkrone von der Mitgliedern der Landjugend Oberwölz gebunden und geschmückt. Auch bei der diesjährigen Erntedankaktion der Landjugend Steiermark waren sie dabei. Es wurden selbst Nudeln hergestellt, getrocknet, abgefüllt und anschließend bei der Abgabe ausgegeben.

Bezirkskegelturnier

Im November konnte sich die Landjugend über Erfolge beim Bezirkskegelturnier in Ranten freuen. Sie konnten die ersten drei Plätze der Teamwertung für sich entscheiden und auch in der Einzelwertung gingen die ersten drei Plätze der Burschen und die ersten zwei Plätze der Mädels nach Oberwölz.



Martinitheater

Weiter ging es mit einem Highlight im November - dem Martinitheater. Das Theater mit dem Titel "Für die Familie kann man nichts", handelte von der Familie Beierle die man im Großen und Ganzen nur als "ungewöhnlich" beschreiben kann. Das Theater sorgte wieder für jede Menge Lacher im Publikum.

Mitgliedernachmittag

Besonders Freude bereitet der Landjugend Oberwölz, dass sie im vergangenen Sommer beim Mitgliedernachmittag zahlreiche Neumitglieder begrüßen konnte. Gemeinsam wurde gespielt, getanzt und gekegelt.

Die Landjugend Oberwölz wünscht allen frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2024.





Winter Infos vom Lachtal

Die Lachtal Seilbahnen gehen gut vorbereitet in die Wintersaison 2023/24. So wurden unter anderem hunderte Meter Schneezäune erneuert, einzelne Pistenabschnitte verbessert und die Beschneiungsanlage verstärkt.

Auszeichnungen für das Lachtal

In den letzten Jahren hat das Lachtal regelmäßig höchste Auszeichnungen erhalten. Sei es vom "Internationalen Skiarea-Test" oder vom großen online Bewertungsportal "skiresort.de".

Ein starkes Team

Diese Auszeichnungen sind ein Verdienst aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Lachtal. Nur mit einem verlässlichen und engagierten Team sind solche Erfolge und vor allem zufriedene Kunden möglich. Im Winter haben die Lachtal Seilbahnen 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon kommen 24 aus der Stadtgemeinde Oberwölz.





Die Seilbahn als Wirtschaftsfaktor

Viele Studien bestätigen, dass Seilbahnen nicht nur der Motor der Tourismuswirtschaft sind, sie schaffen und sichern auch Wertschöpfung und Arbeitsplätze in vielen Bereichen.

Sehr interessant ist auch, wie sich die Gesamtausgaben aller Skigäste (Tagesgäste und Urlauber) aufteilen:

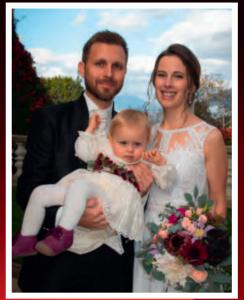
- 15,82% werden für Skipässe ausgegeben
- 16,23% in der Gastronomie
- 26,06% für Nächtigung
- 41,89% werden für alle sonstigen Leistungen ausgegeben, dazu zählen insbesondere diverse Einkäufe, Skischule und Verleih, sowie An– und Abreise.

Wir danken der Stadtgemeinde Oberwölz, allen Grundbesitzern und Partnern sowie den Sportvereinen für die gute Zusammenarbeit.

Eine schöne Wintersaison wünschen die Geschäftsführer Mag. Karl Fussi und Reinhard Kargl, Betriebsleiter Franz Galler und das gesamte Team der Lachtal Seilbahnen.



Herzlichen Glückwunsch zur Eheschließung



Yvonne und Alexander Mosier



Kerstin und Andreas Gruber



Nina und Andreas Maier



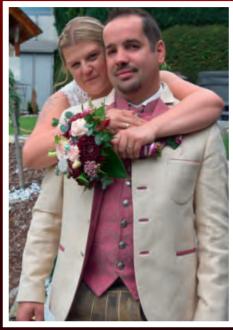
Katharina und Marcel Miesbacher



Tanja und Wolfgang Reiter



Manuela und Armin Streibl-Viertl



Martina Pachlinger und Martin Suppan



Anja und Manuel Fussi



Sabine und Hans Peter Suppan-Kelz